



FPM 611-02

Produktinformation
Fingerprint-Modul

Product information
Fingerprint module

Information produit
Module Fingerprint

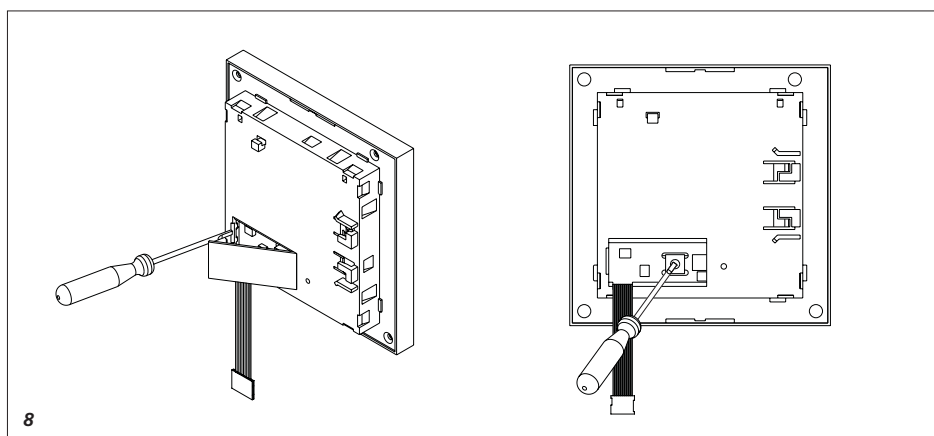
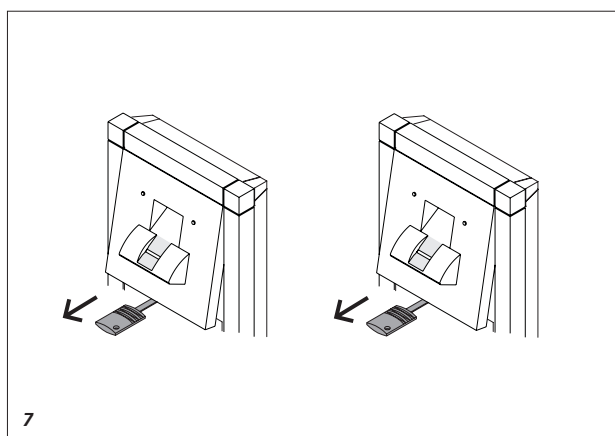
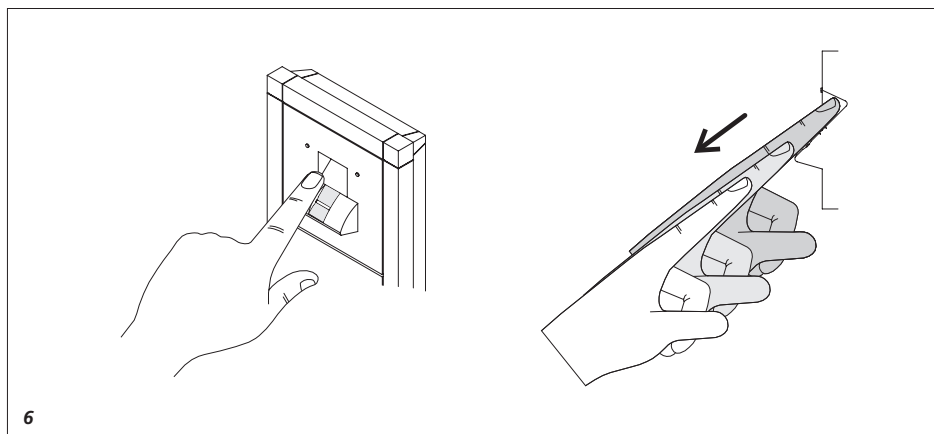
Opuscolo informativo sul
prodotto
Modulo Fingerprint

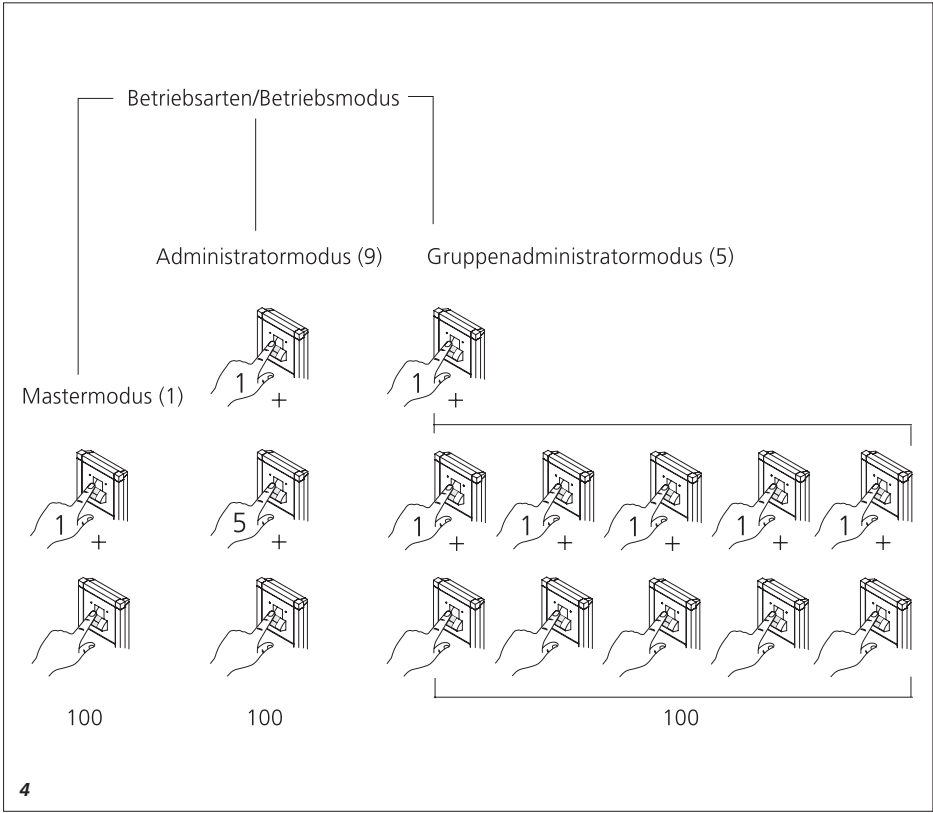
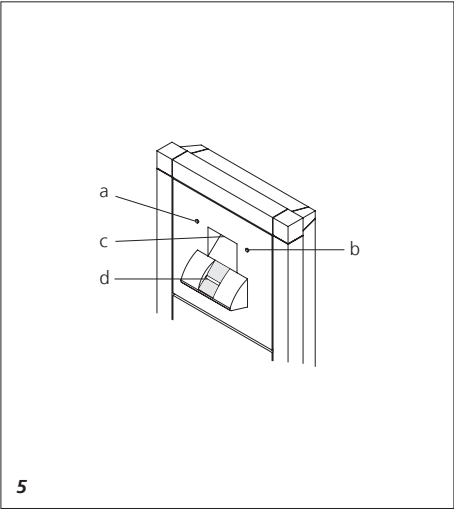
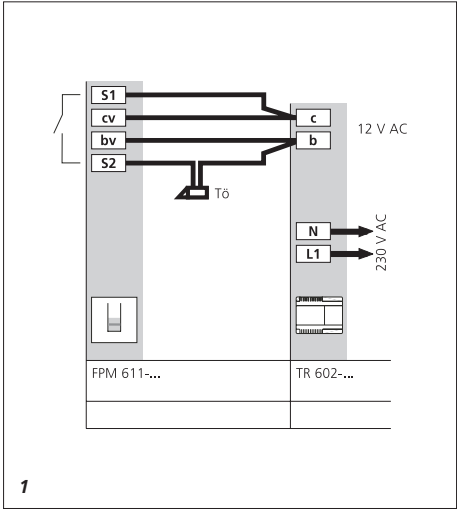
Productinformatie
Fingerprint module

Produktinformation
Fingerprint-modul

Produktinformation
Fingerprint Modul

Información de producto
**Módulo de huellas
dactilares**





Allgemein

Das Fingerprint Modul FPM 611-... im Vario-Design ist ein Zugangs-Kontrollsystem, das sowohl im Stand-Alone-Betrieb (eigenständige Anlage) als auch im Siedle Vario-Bus eingesetzt wird. In diesem System wird ein eingeleiteter Fingerabdruck zur Ansteuerung einer Funktion verwendet.

Hinweis zum Aufstellort

Das Modul kann in allen Vario-Gehäusen, sowohl im Außen- als auch im Innenbereich, eingesetzt werden. Sollten Sie das Modul im Außenbereich aufstellen, empfehlen wir einen wettergeschützten Bereich.

Ansteuerung einer Funktion (z. B. Türöffner)

Zur Ansteuerung einer Funktion, (z. B. eines Türöffners), steht ein potentialfreier Kontakt direkt im FPM 611-... zur Verfügung (Schließzeit 3 Sek.).

Leitungsmaterial für die Installation

Für die Installation kann, im Stand-Alone-Betrieb, Schwachstromleitungen YR 0,8 mm Aderdurchmesser verwendet werden.

Reichweite

Zwischen Transformator und FPM 611-... ist die Reichweite auf 130 m bei 0,8 mm Aderdurchmesser begrenzt.

Leitungsführung

Um die allgemeinen Sicherheitsbestimmungen für Fernmeldeanlagen nach VDE 0100 und VDE 0800 zu erfüllen und Störbeeinflussung zu vermeiden, muss auf getrennte Führung von Stark- und Schwachstromleitungen geachtet werden. Ein Abstand von 10 cm ist einzuhalten.

Sicherheitshinweis/ Diebstahlschutz

Um ein FPM 611-... manipulationsicher einzubauen, empfehlen wir den Einsatz eines Diebstahlschutz-Controllers DSC 602-... In Verbindung mit dem Zubehör-Diebstahlschutz ZDS 601-... kann das FPM 611-... nur unter Gewalteinwirkung manipuliert werden.

Montage

1 Anschlussplan für den Stand-Alone-Betrieb

2 (ohne Abbildung) Flachbandkabel mit Stecker an der Kombiklemme stecken.

3 (ohne Abbildung) FPM 611-... in Montagerahmen einsetzen.

Hinweis

Alle FPM 611-... einer Anlage müssen über das aktuelle Firmwareupdate verfügen.

Technische Daten

Betriebsspannung: 12 V AC
Betriebsstrom: max. 250 mA
Kontaktart: Schließer 24 V, 2 A
Schaltzeit: 3 Sek.
Schutzart: IP 54
Umgebungstemperatur:
-20°C bis +55°C
Aufbauhöhe (mm): 17
Abmessungen (mm) B x H x T:
99 x 99 x 43

Bedienungsanleitung/ Inbetriebnahme

Das Fingerprint Modul FPM 611-... im Vario-Design ist ein Zugangs-Kontrollsystem, das sowohl im Stand-Alone-Betrieb (eigenständige Anlage) als auch im Siedle Vario-Bus eingesetzt wird. In diesem System wird ein eingeleiteter Fingerabdruck zur Ansteuerung einer Funktion (z. B. Türöffner) verwendet. Es können, in jeder Betriebsart, bis max. 100 Teilnehmer (einlesbare Benutzerfinger) verwaltet werden.

Vario-Bus-Betrieb

Bei Busbetrieb erfolgt das Einlesen/Löschen der Finger über das Programmierinterface PRI 602-..., die Programmiersoftware PRS 602-... und einen IBM kompatibler PC. Die Bedienung und die Vorgehensweise ist in der Programmieranleitung des EC 602-... beschrieben.

Welche Finger gibt es? Was kann ein Finger?

Jeder Finger kann nur für eine Art (Administrator-, Gruppenadministrator-, Master-, Gruppenmaster- oder Benutzerfinger) eingelesen werden.

Administratorfinger

Erteilt die Berechtigung zum Einlesen von max. 5 Masterfingern.
(Nur 1 Administratorfinger einlesbar)

Gruppenadministratorfinger

Erteilt die Berechtigung zum Einlesen von max. 5 Gruppenmasterfingern.
(Nur 1 Gruppenadministratorfinger einlesbar)

Masterfinger

Erteilt die Berechtigung zum Einlesen von max. 100 Benutzerfinger.

Gruppenmasterfinger

(max. 5 möglich)
Erteilt die Berechtigung zum Einlesen/Löschen von max. 100 Benutzerfinger die auf bis zu 5 Gruppen verteilt sein können (über alle Gruppen addiert). Jeder Gruppenmasterfinger ist nur für seine Gruppe berechtigt.

• **Benutzerfinger**

Berechtigt zur Ansteuerung der Funktion (z. B. Türöffner). Nur Benutzerfinger können diese Schaltfunktion auslösen.

Damit Sie auch zu einem späteren Zeitpunkt noch den Überblick für die Berechtigungen haben, sollten Sie sich die Finger und die Personen in der beiliegenden Fingertabelle notieren. Vor dem Ausfüllen bitte die Fingertabelle entsprechend kopieren.

4 Betriebsmodus

Im FPM 611-... stehen drei verschiedenen Betriebsmodi und der Löschmodus zu Verfügung.

- Gruppenadministratormodus (Schalterstellung 5); Ein Gruppenadministratorfinger, bis zu 5 Gruppenmasterfinger und bis zu 100 Benutzerfinger auf alle Gruppen beliebig verteilt (max. 100 Benutzerfinger insgesamt).
- Administratormodus (Schalterstellung 9); Ein Administratorfinger, bis zu 5 Masterfinger und bis zu 100 Benutzerfinger sind einlesbar.
- Mastermodus (Schalterstellung 1) Auslieferzustand; Ein Masterfinger und 100 Benutzerfinger sind einlesbar.
- Löschmodus (andere Schalterstellung als 1, 5 oder 9); Sämtliche Finger löschen. Wird der Drehschalter verdreht, werden alle eingelesenen Finger gelöscht (siehe Löschmodus)

5 Modulbeschreibung

- a LED rot
- b LED grün
- c LED für Beleuchtung
- d Sensor

Die beiden Leuchtdioden (a) und (b) signalisieren den Zustand.

- LED rot und grün blinken abwechselnd: Spannung wurde angelegt oder Gerät wurde initialisiert.
- LED rot leuchtet: Modul ist bereit zum Einlesen von Administrator-, Master- oder Benutzerfinger.
- LED grün leuchtet: (Betriebszustand)

- LED rot und grün aus: Fingererkennung wird bearbeitet
- LED grün blinkt 3 Sek., danach leuchtet die grüne LED: Finger wurde erkannt.
- LED rot blinkt 3 Sek., danach leuchtet die grüne LED: Finger wurde nicht erkannt.
- LED rot und grün blinken gleichzeitig: Löschmodus für alle Benutzerfinger aktivierbar bzw. Modul in Auslieferungszustand versetzt.
- LED rot blinkt schnell: FPM ist gesperrt, da mehrmals nacheinander ein unberechtigter Finger eingelesen wurde. Die Sperrung kann durch zweimaliges Einlesen eines berechtigten Fingers aufgehoben werden (Betriebszustand). Der gesperrte Fingerprint wird nach 1 min. automatisch entsperrt, wobei sich die Sperrzeit mit der Anzahl der unberechtigten Zutrittsversuche erhöht.

Wichtige Hinweise

- Einzelne Master- Gruppenmaster- und Benutzerfinger können im Stand-Alone-Betrieb nicht gelöscht werden! D. h. es kann immer nur die ganze Gruppe gelöscht werden. Sollen einzelne Finger selektiv löschar sein, muss das FPM 611-... an einem EC 602-... betrieben werden. Zum Einlesen und Löschen von Fingern ist das Programmierinterface PRI 602-..., die Programmiersoftware PRS 602-... und ein IBM kompatibler PC notwendig.
- Stellen Sie vor der Inbetriebnahme des FPM 611-... den gewünschten Betriebsmodus ein! (siehe Betriebsmodus ändern)
- Wird der Drehschalter, zur Einstellung des Betriebsmodus verstellt, werden alle eingelesenen Finger gelöscht (Auslieferungszustand)!
- In Einzelfällen kann es vorkommen, dass ein Finger auf Grund fehlender biometrischer Merkmale nicht einlesbar ist. Probieren Sie in diesem Fall einen anderen Finger aus. Das betrifft vorwiegend Kinder und ältere Menschen, bei denen es auch vorkommen kann, dass kein Finger erkannt wird.

- Nur ein Masterfinger kann die Berechtigung zum Einlesen von Benutzerfingern freischalten.
- Der Gruppenmasterfinger erteilt die Berechtigung zum Einlesen von Benutzerfingern innerhalb seiner Gruppe.
- Nur der Gruppenmasterfinger ist berechtigt, die Benutzerfinger seiner Gruppe, zu löschen.
- Nur der Gruppenadministratorfinger kann alle Benutzerfinger aller Gruppen löschen. Die Gruppenmasterfinger bleiben erhalten.
- Um Gruppenmaster-/Masterfinger zu löschen, muss das FPM in den Auslieferungszustand zurück gesetzt werden. (Siehe Löschmodus)

6 Den Finger richtig über den Sensor ziehen

- Damit das Modul Ihren Finger erkennen kann, müssen Sie ihn zum Einlesen über den Sensor ziehen. Achten Sie darauf, dass beim Einlesen des Fingers die Geschwindigkeit, die Lage und der leichte Anpressdruck möglichst konstant sind.
- Der Einlesevorgang muss innerhalb von 10 s nach Aktivierung begonnen werden, da sonst das FPM 611-... wieder in den Betriebszustand schaltet.
- Unterbrechungen von mehr als 15 Sek. schalten automatisch in den Betriebszustand. (Time out)

Mastermodus

Masterfinger einlesen

Das Fingerprint Modul befindet sich im Auslieferungszustand in der Betriebsart Mastermodus.

Voraussetzungen:

- Gerät ist initialisiert
- LED rot leuchtet (Auslieferungszustand)
- Den Masterfinger über den Sensor ziehen.

Die LED grün blinkt ca. 3 Sek., danach leuchtet die LED rot.

- Den Masterfinger erneut über den Sensor ziehen.

Die LED grün blinkt ca. 3 Sek., danach leuchtet die LED rot.

- Den Masterfinger ein drittes Mal über den Sensor ziehen.

Die LED grün blinkt ca. 3 Sek., danach leuchtet die grüne LED ständig.

Der Masterfinger ist jetzt gültig eingelesen. Es können nun Benutzerfinger eingelesen werden.

Wurde ein Finger über den Sensor gezogen und nicht erkannt, so blinkt die rote LED 3 Sek. und leuchtet danach ständig.
Einlesevorgang wiederholen.

Benutzerfinger einlesen

Voraussetzungen:

- LED grün leuchtet (Betriebszustand)
- Masterfinger 1 mal über den Sensor ziehen. Die LED grün blinkt ca. 3 Sek., danach leuchtet die LED rot.
- Den Benutzerfinger über den Sensor ziehen. Die LED grün blinkt ca. 3 Sek., danach leuchtet die LED rot.
- Den Benutzerfinger erneut über den Sensor ziehen. Die LED grün blinkt ca. 3 Sek., danach leuchtet die LED rot.
- Den Benutzerfinger ein drittes Mal über den Sensor ziehen. Die LED grün blinkt ca. 3 Sek., danach leuchtet die Grüne ständig.

Wurde ein Finger über den Sensor gezogen und nicht erkannt, so blinkt die rote LED 3 Sek. und leuchtet danach ständig.
Einlesevorgang wiederholen.

Kontrolle:

- Benutzerfinger 1-mal über den Sensor ziehen.

Die LED grün blinkt und das Relais schaltet.

Betriebsmodus ändern

Um das FPM 611-... nach den speziellen Anforderungen betreiben zu können, muss vor der Inbetriebnahme der entsprechende Betriebsmodus eingestellt werden. Die Einstellung des Betriebsmodus erfolgt von der Rückseite des Moduls:

7 Modulentnahme

Mit dem Vario-Schlüssel das Modul entriegeln. (siehe auch Produktinformation Siedle-Vario)

8 Betriebsmodus einstellen

- Klappe auf der Rückseite des Moduls mit Hilfe eines Schraubendrehers öffnen
- Gewünschten Betriebsmodus (0 bis 9) am Drehschalter einstellen. Nachdem der gewünschte Betriebsmodus eingestellt wurde, die Klappe schließen und Modul wieder einbauen.

Einstellbare Betriebsmodi:

1 = Mastermodus
5 = Gruppenadministratormodus
9 = Administratormodus
0, 2..4 und 6..8 = Löschmodus

Gruppenadministrator-modus

Gruppenadministratorfinger einlesen

Voraussetzungen:

- Gerät ist initialisiert
- Gruppenadministratormodus eingestellt (5)

LED rot leuchtet (Auslieferungszustand)
Den Finger, den Sie im Gruppenadministratormodus als Ersten einlesen, ist der Gruppenadministratorfinger.

- Den Gruppenadministratorfinger über den Sensor ziehen. Die LED grün blinkt ca. 3 Sek., danach leuchtet die LED rot.
- Den Gruppenadministratorfinger erneut über den Sensor ziehen. Die LED grün blinkt ca. 3 Sek., danach leuchtet die LED rot.
- Den Gruppenadministratorfinger ein drittes Mal über den Sensor ziehen.

Die LED grün blinkt ca. 3 Sek., danach leuchtet die LED grün ständig. Der Gruppenadministratorfinger ist jetzt gültig eingelesen. Es können nun Gruppenmasterfinger eingelesen werden.

Wurde ein Finger über den Sensor gezogen und nicht erkannt, so blinkt die rote LED 3 Sek. und leuchtet danach ständig.
Einlesevorgang wiederholen.

Gruppenmasterfinger einlesen

- Den Gruppenadministratorfinger 1 mal über den Sensor ziehen. Die LED grün blinkt ca. 3 Sek., danach leuchtet die LED rot. (Einlesemodus für den Gruppenmasterfinger)
- Den Gruppenmasterfinger über den Sensor ziehen. Die LED grün blinkt ca. 3 Sek., danach leuchtet die LED rot.
- Den Gruppenmasterfinger erneut über den Sensor ziehen. Die LED grün blinkt ca. 3 Sek., danach leuchtet die LED rot.
- Den Gruppenmasterfinger ein drittes Mal über den Sensor

ziehen. Die LED grün blinkt ca. 3 Sek., danach leuchtet die LED grün ständig. Der erste Gruppenmasterfinger ist jetzt gültig eingelesen.

Wollen Sie weitere Gruppenmasterfinger (max. 5) einlesen, so wiederholen Sie den vorbeschriebenen Ablauf.

oder

Sie wollen Benutzerfinger einlesen, so gehen Sie zum Abschnitt **“Benutzerfinger einlesen”**.

Wurde ein Finger über den Sensor gezogen und nicht erkannt, so blinkt die rote LED 3 Sek. und leuchtet danach ständig.

Einlesevorgang wiederholen.

Administratormodus

Administratorfinger einlesen Voraussetzungen:

- Gerät ist initialisiert
 - Administratormodus eingestellt (9) LED rot leuchtet (Auslieferungszustand) Den Finger, den Sie im Administratormodus als Ersten einlesen, ist der Administratorfinger.
 - Den Administratorfinger über den Sensor ziehen. Die LED grün blinkt ca. 3 Sek., danach leuchtet die LED rot.
 - Den Administratorfinger erneut über den Sensor ziehen. Die LED grün blinkt ca. 3 Sek., danach leuchtet die LED rot.
 - Den Administratorfinger ein drittes Mal über den Sensor ziehen. Die LED grün blinkt ca. 3 Sek., danach leuchtet die LED grün ständig.
- Der Administratorfinger ist jetzt gültig eingelesen. Es können nun Masterfinger eingelesen werden.

Wurde ein Finger über den Sensor gezogen und nicht erkannt, so blinkt die rote LED 3 Sek. und leuchtet danach ständig.

Einlesevorgang wiederholen.

Masterfinger einlesen

- Den Administratorfinger 1 mal über den Sensor ziehen. Die LED grün blinkt ca. 3 Sek., danach

leuchtet die LED rot. (Einlesemodus für den Masterfinger)

- Den Masterfinger über den Sensor ziehen. Die LED grün blinkt ca. 3 Sek., danach leuchtet die LED rot.
- Den Masterfinger erneut über den Sensor ziehen. Die LED grün blinkt ca. 3 Sek., danach leuchtet die LED rot.
- Den Masterfinger ein drittes Mal über den Sensor ziehen. Die LED grün blinkt ca. 3 Sek., danach leuchtet die LED grün ständig.

Der Masterfinger ist jetzt gültig eingelesen.

Wollen Sie weitere Masterfinger (max. 5) einlesen, so wiederholen Sie den vorbeschriebenen Ablauf.

oder

Sie wollen Benutzerfinger einlesen, so gehen Sie zum Abschnitt **“Benutzerfinger einlesen”**.

Wurde ein Finger über den Sensor gezogen und nicht erkannt, so blinkt die rote LED 3 Sek. und leuchtet danach ständig.

Einlesevorgang wiederholen.

Kontrolle:

- Benutzerfinger 1-mal über den Sensor ziehen.
- Die LED grün blinkt und das Relais schaltet.

Löschmodus

Auslieferungszustand herstellen

Voraussetzungen:

LED grün leuchtet (Betriebszustand)

- Klappe auf der Rückseite des Moduls öffnen (siehe Bild 8 “Betriebsmodus einstellen”).
- Der Drehschalter in die Stellung 0, 2-4 oder 6-8 (Löschmodus) drehen.

Alle eingelesenen Finger sind gelöscht.

Benutzerfinger löschen

Einzelne Master- Gruppenmaster- und Benutzerfinger können **nicht** gelöscht werden!

Mit dem Administrator- Gruppenadministrator- bzw. mit den Master-Gruppenmasterfingern können die Benutzerfinger gelöscht werden. Der Gruppenmasterfinger kann nur die Benutzerfinger seiner Gruppe löschen.

Der Gruppenadministratorfinger dagegen löscht alle Benutzerfinger aller Gruppen.

Die Masterfinger und der Administratorfinger bleiben erhalten. Zwischen den einzelnen Einlesevorgängen des Administrator- bzw. des Masterfingers nicht mehr als 5 Sek. verstreichen lassen, sonst bricht der Löschvorgang ab.

Wenn die LED grün wieder leuchtet, kann ggf. der Löschvorgang von vorne begonnen werden.

Das Einlesen eines falschen Fingers bricht den Löschvorgang ebenfalls ab.

- Masterfinger/Administratorfinger 1-mal über den Sensor ziehen. Die LED grün blinkt, bis die LED rot ständig leuchtet (Einlesemodus).

- Masterfinger/Administratorfinger ein zweites Mal über den Sensor ziehen.
- Die LED grün blinkt, bis LED grün ständig leuchtet.

- Masterfinger/Administratorfinger ein drittes Mal über den Sensor ziehen.
- Beide LEDs blinken gleichzeitig.

- Noch während beide LED's leuchten, Masterfinger/ Administratorfinger ein viertes Mal über den Sensor ziehen.
- Die LED grün blinkt ca. 3 Sek., danach leuchtet die LED grün ständig.

General

The fingerprint module FPM 611-... in the Vario design is an access control system used both in the stand-alone mode as an independent unit and in the Siedle Vario Bus. In this system, a scanned fingerprint is used to actuate a function.

Remark relating to the installation site

The module can be integrated in all Vario housing models both outdoors and indoors. When used outdoors, we recommend keeping the module in a weather-protected area

Actuation of a function (e.g. door release)

To actuate a function, for example a door release, a potential-free contact is available directly in the FPM 611-... (make time 3 secs.)

Conductor material for installation

In stand-alone operation, light current conductors type YR 0.8 mm core diameter can be used for the installation.

Range

The range between the transformer and FPM 611-... is limited to 130 m with 0.8 mm core diameter.

Conductor routing

In order to comply with the general safety regulations for telecommunication systems in accordance with VDE 0100 and VDE 0800, and to prevent electrical interference, ensure separate routing of heavy and light current conductors. A distance of 10 cm must be adhered to.

Safety remark/pilfer safeguard

In order to install an FPM 611-... with the necessary manipulation security, we recommend using a pilfer safeguard controller DSC 602-... In conjunction with pilfer safeguard accessory ZDS 601-..., the FPM 611-... can only be manipulated if considerable force is used.

Mounting

- 1** Terminal plan for standalone operation
- 2** (not illustrated) Insert the ribbon cable with combination plug.
- 3** (not illustrated) Insert the FPM 611-... into the mounting frame.

Note

All FPM 611-... devices in a system must be updated to the latest firmware version.

Specifications

Operating voltage: 12 V AC
Operating current: max. 250 mA
Contact type: n.o. contact 24 V, 2 A
Switching time: 3 secs.
Protection system: IP 54
Ambient temperature:
-20°C to +55°C
Height of structure (mm): 17
Dimensions (mm) W x H x D:
99 x 99 x 43

Operating instructions/ Commissioning

The fingerprint module FPM 611-... in the Vario design is an access control system used in the "stand-alone mode" or in the Siedle Vario bus. In this system, a scanned fingerprint is used to actuate a function (such as a door release).

Depending on the operating mode, up to max. 100 users (scannable fingerprints) can be managed by the system.

Vario bus operation

In bus operation, fingerprints are scanned and deleted using the programming interface PRI 602-..., programming software PRS 602-... and an IBM compatible PC. Operation and the procedures for this are described in the programming instructions for the EC 602-...

Which types of fingerprints exist and what can they do?

Any one finger can only be scanned in for one fingerprint type (administrator, group administrator, master, group master or user).

Administrator fingerprint

Issues entitlement to scan in max. 5 master fingerprints. (Only one administrator fingerprint can be scanned in).

Group administrator fingerprint

Issues entitlement to scan in max. 5 group master fingerprints. (Only one group administrator fingerprint can be scanned in)

Master fingerprint

Issues entitlement to scan in max. 100 user fingerprints.

Group master fingerprint

(max. 5 possible)
Issues entitlement to scan in/delete up to max. 100 user fingerprints which can be distributed over 5 groups (added up over all the-groups).
Every group master fingerprint only has entitlement for its own group.

• User fingerprint

Entitled to actuate the function (e.g. door release). Only user fingerprints can actuate this switching function.

To ensure that you have a record later on of the different entitlements, we advise noting down the fingerprints and the people they belong to in the attached fingerprint table.

Before filling in, make a copy of the fingerprint table.

4 Operating mode

In the FPM 611-... there are three different operating modes and a delete mode available.

- Group administrator mode (switch position 5); One group administrator fingerprint, up to 5 group master fingerprints, up to 100 user fingerprints distributed at will over all the groups (totalling no more than 100 user fingerprints).

- Administrator mode (switch position 9);

One administrator fingerprint. up to 5 master fingerprints and up to 100 user fingerprints can be scanned in.

- Master mode (switch position 1) As-delivered status; One master fingerprint and 100 user fingerprints can be scanned in.

- Delete mode (other switch position than 1, 5 or 9);

Deleting all fingerprints. If the rotary switch is turned, all scanned-in fingerprints are deleted (see Delete mode).

5 Module description

a Red LED

b Green LED

c LED for lighting

d Sensor

The two LEDs (a) and (b) indicate the status.

- Red and green LEDs flash alternately:

After power has been connected or the device has been initialized.

- Red LED lights up:

Module is ready for scan-in of an administrator, master or user fingerprint.

- Green LED lights up (operating mode):

- Red and green LED off: Fingerprint recognition being processed

- Green LED flashes for 3 secs, then lights continuously: Finger has been recognized.

- Red LED flashes for 3 secs, then green LED lights continuously: Finger has not been recognized.

- Red and green LED flash simultaneously:

Delete mode can be activated for all user fingerprints / module returned to as-delivered status.

- Red LED flashes at high speed: FPM is blocked, as an unauthorized fingerprint has been read in several times in succession. The block can be lifted (operating status) by reading in an authorized fingerprint twice. The blocked fingerprint is automatically unblocked after 1 min, whereby the blocked period increases with a rising number of unauthorized access attempts.

Important notes

- **Individual** master - group master and user fingerprints can **not** be deleted in stand-alone operation, i.e. it is only possible to delete whole groups. If you wish to be able to delete individual fingerprints selectively, the FPM 611-... must be operated at an EC 602-... For scanning in and deleting fingerprints, programming interface PRI 602-..., programming software PRS 602-... and an IBM compatible PC are required.

- Set the required operating mode before commissioning the FPM 611-...! (See Changing the operating mode)

- If the rotary switch for setting the operating mode is adjusted, **all** scanned-in fingerprints are deleted (as-delivered status)!

- In individual cases, it can happen that a fingerprint cannot be scanned due to absence of biometric characteristics. In this case, try using a different finger.

This applies primarily to children and older people. In these cases it

is possible that a fingerprint is not recognized.

- Only one master fingerprint can enable the authorization to read in user fingerprints.

- The group master fingerprint issues entitlement for scanning in user fingerprints within its respective group.

- Only the group master fingerprint is entitled to delete the user fingerprints of its group.

- Only the group administrator fingerprint is entitled to delete all the user fingerprints of all groups.

The group master fingerprints are retained.

- To delete group master/master fingerprints, the FPM must be returned to the as-delivered status. (See Delete mode)

6 Draw the finger correctly over the sensor

- To ensure that the module is able to reliably recognize your fingerprint, draw it over the sensor to allow it to be scanned in. Ensure that you maintain as constant a speed, position and light contact pressure as possible.

- The read-in process must be started within 10 secs following activation, as otherwise the FPM 611-... returns to the operating status.

- Interruptions of more than 15 seconds automatically return the system to the operating mode. (Time out)

Stand alone operation

Master mode

Scan in master fingerprint

The fingerprint module is in the master mode in its as-delivered status.

Conditions:

- Device is initialized
- Red LED is alight (as-delivered status)
- Draw the master fingerprint over the sensor. The green LED flashes for appr. 3 secs, after which the red LED lights up.
- Draw the master fingerprint over the sensor again. The green LED flashes appr. 3 secs, then the red LED lights up.
- Draw the master fingerprint over the sensor a third time. The green LED flashes for appr. 3 secs, after which the green LED lights up continuously. The master fingerprint has now been scanned in and is valid. It is now possible to scan in user fingerprints.

If a finger has been drawn over the sensor and not recognized, the red LED flashes for 3 seconds, after which the green LED lights up. Repeat the scanning-in process.

Scan in user fingerprint

Conditions:

- Green LED is alight (operating mode)
- Draw the master fingerprint once over the sensor. The green LED flashes for appr. 3 secs, then the red LED lights up.
- Draw the user fingerprint over the sensor. The green LED flashes for appr. 3 secs, then the red LED lights up.
- Draw the user fingerprint over the sensor again. The green LED flashes for appr. 3 secs, then the red LED lights up.
- Draw the user fingerprint a third time over the sensor. The green LED flashes for appr. 3 secs, then stays alight.

If a finger has been drawn over the sensor and not recognized, the red LED flashes for 3 seconds, after which the green LED lights up. Repeat the scanning-in process.

Check:

- Draw the user fingerprint once over the sensor. The green LED flashes and the relay picks up.

Changing the operating mode

In order to operate the FPM 611-... in accordance with special requirements, before commissioning you must have set the relevant operating mode. The operating mode is set from the back of the module:

7 Module removal

Use the Vario key to unlock the module. (See also Siedle Vario product information)

8 Setting the operating mode

- Open the flap on the back of the module with the aid of a screw-driver.
- Set the required operating mode (0 to 9) at the rotary switch. Once the required operating mode has been set, close the flap and replace the module.

Possible operating modes:

- 1 = Master mode
- 5 = Group administrator mode
- 9 = Administrator mode
- 0, 2..4 and 6..8 = Delete mode

Group administrator mode

Scan in group administrator fingerprint

Conditions:

- Device is initialized
- Group administrator mode is set (5), the red LED is alight (as-delivered status)

The fingerprint you read in first in the group administrator mode is the group administrator fingerprint.

- Draw the group administrator fingerprint over the sensor. The green LED flashes for appr. 3 secs, after which the red LED lights up.
- Draw the group administrator fingerprint over the sensor again. The green LED flashes for appr. 3 secs, after which the red LED lights up.
- Draw the group administrator fingerprint over the sensor for a third time.

The green LED flashes for appr. 3 secs., then stays alight. The group administrator fingerprint has now been scanned in and is valid. It is now possible to scan in group master fingerprints.

If a finger has been drawn over the sensor and not recognized, the red LED flashes for 3 seconds, after which the green LED lights up. Repeat the scanning-in process.

Scan in the group master fingerprint

- Draw the group administrator fingerprint once over the sensor. The green LED flashes for appr. 3 secs. then the red LED lights up (scanning mode for the group master fingerprint).
- Draw the group master fingerprint over the sensor. The green LED flashes for appr. 3 seconds, then the red LED lights up.
- Draw the group master fingerprint over the sensor again. The green LED flashes for appr. 3 secs., after which the red LED lights up.

- Draw the group master fingerprint over the sensor for a third time. The green LED flashes for appr. 3 secs, and then stays alight.

The first group master fingerprint has now been scanned in and is valid. If you wish to scan in additional group master fingerprints (up to max. 5), repeat the above described procedure, or if you wish to scan in a user fingerprint, proceed to the section **"Scan in user fingerprint"**.

If a fingerprint has been drawn over the sensor and not recognized, the red LED flashes for 3 secs. and then stays alight. Repeat the scan-in process.

Administrator mode

Scan in the administrator fingerprint

Conditions:

- The device is initialized
- Administrator mode is set (9). The red LED lights (as-delivered status)

The fingerprint you scan in first in the administrator mode is the administrator fingerprint.

- Draw the administrator fingerprint over the sensor. The green LED flashes for appr. 3 secs, then the red LED lights up.
- Draw the administrator fingerprint over the sensor again. The green LED flashes for appr. 3 secs., after which the red LED lights up.
- Draw the administrator fingerprint a third time over the sensor. The green LED flashes for appr. 3 secs, after which the green LED lights up continuously. The administrator fingerprint has now been scanned in and is valid. Master fingerprints can now be scanned in.

If a finger has been drawn over the sensor and not recognized, the red LED flashes for 3 seconds, after which the green LED lights up. Repeat the scanning-in process.

Scan in master fingerprint

- Draw the administrator fingerprint over the sensor once.

The green LED flashes for appr. 3 secs, then the red LED lights up. (Scan-in status for master fingerprints)

- Draw the master fingerprint over the sensor. The green LED flashes for appr. 3 secs, then the red LED lights up.
- Draw the master fingerprint over the sensor again. The green LED flashes for appr. 3 secs., after which the red LED lights up.
- Draw the master fingerprint a third time over the sensor. The green LED flashes for appr. 3 secs, after which the green LED lights up continuously.

The master fingerprint has now been scanned in and is valid.

If you wish to scan in additional master fingerprints (max. 5), repeat the above described procedure. Or if you now wish to go on to scan in user fingerprints, jump to the section **"Scan in user fingerprint"**.

If a finger has been drawn over the sensor and not recognized, the red LED flashes for 3 seconds, after which the green LED lights up. Repeat the scanning-in process.

Check:

- Draw the user fingerprint once over the sensor. The green LED flashes and the relay picks up.

Delete mode

Restoring the as-delivered status

Conditions:
Green LED is alight (operating mode)

- Open the flap at the back of the module (see Fig. 8 "Setting the operating mode").
- Turn the rotary switch to the 0, 2-4 or 6-8 position (delete mode). **All** scanned-in fingerprints are deleted.

Delete user fingerprints

Individual master, group master and user fingerprints can **not** be deleted!

User fingerprints can be deleted using the administrator, group administrator or master, group master fingerprints. The group master fingerprint can only be used to delete the user fingerprints of its respective group.

The group administrator fingerprint, in contrast, is entitled to delete all the user fingerprints of all the groups. The master fingerprints and administrator fingerprint are retained. Between the individual scan-in processes of the administrator finger / master finger, you have a maximum 5 second window before the delete process is interrupted. If the LED lights up green again, it is possible to begin the delete process again from the beginning if required. Scanning in the wrong fingerprint will also cause the delete process to be interrupted.

- Draw the master fingerprint / administrator fingerprint once over the sensor. The green LED flashes until the red LED lights up continuously (scan-in mode).
- Draw the master fingerprint / administrator fingerprint over the sensor a second time. The green LED flashes until it then stays alight.
- Draw the master fingerprint / administrator fingerprint over the sensor a third time. Both LEDs flash simultaneously.

While the two LEDs are still alight, draw the master fingerprint / administrator fingerprint over the sensor a fourth time. The green LED flashes for appr. 3 seconds, then stays alight.

Généralités

Le module Fingerprint FPM 611-... en design Vario est un système de contrôle des accès, qui est utilisé aussi bien en mode autonome (installation autonome) que dans le bus Siedle Vario. On utilise dans ce système une empreinte digitale mémorisée pour déclencher une fonction.

Remarque concernant le site d'installation

Le module peut être mis en place dans tous les boîtiers Vario, aussi bien à l'extérieur qu'à l'intérieur. Si vous installez le module à l'extérieur, nous vous conseillons de choisir une zone protégée des intempéries.

Déclenchement d'une fonction (p. ex. gâche)

Pour déclencher une fonction (p. ex. une gâche), on dispose d'un contact sans potentiel directement dans le FPM 611-... (temps de fermeture 3 sec.).

Lignes pour l'installation

On peut utiliser pour l'installation, en mode autonome, des lignes à courant faible YR d'un diamètre de fil de 0,8 mm.

Portée

Entre le transformateur et le FPM 611-..., la portée est limitée à 130 m, dans le cas d'un diamètre de fil de 0,8 mm.

Câblage

Afin de répondre aux dispositions générales en matière de sécurité, relatives aux installations de télécommunication, conformément aux normes VDE 0100 et VDE 0800, et d'éviter les influences parasites, il faut veiller à séparer les câbles à courant fort et les câbles à courant faible. Il faut respecter une distance de 10 cm.

Consigne de sécurité/ protection antivol

Pour monter un FPM 611-... de façon à ce qu'il soit à l'abri des manipulations, nous conseillons d'utiliser un contrôleur de protection antivol DSC 602-... En liaison avec l'accessoire antivol ZDS 601-..., le FPM 611-... ne peut être manipulé que par la force.

Montage

- 1** Schéma de branchement pour le mode autonome
- 2** (sans illustration) Introduire le câble plat avec le connecteur sur la borne combinée.
- 3** (sans illustration) Placer le FPM 611-... dans le châssis de montage.

Remarque

Tous les FPM 611-... d'une installation doivent disposer de la dernière mise à jour du firmware.

Caractéristiques techniques

Tension d'entrée: 12 V AC
Courant de service: max. 250 mA
Type de contact:
Contact de travail 24 V, 2 A
Temps de commutation: 3 sec.
Indice de protection: IP 54
Température ambiante:
-20°C à +55°C
Epaisseur saillante (mm): 17
Dimensions (mm) l x H x P:
99 x 99 x 43

Le module Fingerprint FPM 611-... en design Vario est un système de contrôle des accès, qui est utilisé aussi bien en „mode autonome“ (installation autonome) que dans le bus Siedle Vario.

On utilise dans ce système une empreinte digitale mémorisée pour déclencher une fonction (p. ex. une gâche).

Jusqu'à 100 abonnés au maximum (doigts mémorisables des utilisateurs) peuvent être gérés dans chaque mode.

Mode bus Vario

En mode bus, la mémorisation/l'effacement des doigts s'effectue par l'intermédiaire de l'interface de programmation PRI 602-..., le logiciel de programmation PRS 602-... et un PC compatible IBM. L'utilisation et la procédure sont décrites dans la notice de programmation EC 602-...

Quels sont les doigts ?

Que peut faire un doigt ?

Chaque doigt ne peut être mémorisé que pour une fonction (doigt administrateur, administrateur de groupes, maître, maître de groupes ou utilisateur).

Doigt administrateur

Donne l'autorisation de mémorisation de 5 doigts maîtres au maximum. (Seul 1 doigt administrateur peut être mémorisé)

Doigt administrateur-groupe

Donne l'autorisation de mémorisation de 5 doigts maîtres de groupe au maximum. (Seul 1 doigt administrateur de groupes peut être mémorisé)

Doigt maître

Donne l'autorisation de mémorisation de 100 doigts utilisateurs au maximum.

Doigt maître de groupes

(5 doigts possibles au maximum)

Donne l'autorisation de mémorisation/d'effacement de 100 doigts utilisateurs au maximum, qui peuvent être répartis sur un maximum de 5 groupes (additionnés sur tous les groupes)

Chaque doigt maître de groupes n'est autorisé que pour son groupe

• Doigt utilisateur

Autorise à déclencher la fonction (p. ex. gâche). Seuls les doigts utilisateurs peuvent déclencher cette fonction de commutation.

Pour que vous conserviez encore la vue d'ensemble des autorisations à une date ultérieure, il convient que vous notiez les doigts et les personnes sur le tableau des doigts ci-joint.

Avant de compléter ce tableau des doigts, veuillez en faire une photocopie

4 Mode de service

Dans le FPM 611-..., on dispose de trois modes de service différents et du mode effacement.

- Mode administrateur de groupes (position du commutateur 5); Un doigt administrateur de groupes, jusqu'à 5 doigts maîtres de groupes et jusqu'à 100 doigts utilisateurs répartis indifféremment sur tous les groupes (100 doigts utilisateurs en tout, au maximum).

- Mode administrateur (Position du commutateur 9); Un doigt administrateur, jusqu'à 5 doigts maîtres et jusqu'à 100 doigts utilisateurs sont mémorisables.

- Mode maître (position du commutateur 1) Etat à la livraison; Un doigt maître et 100 doigts utilisateurs sont mémorisables.

- Mode effacement (position du commutateur différente de 1, 5 ou 9); Effacer tous les doigts. Lorsque l'on tourne le commutateur rotatif, tous les doigts mémorisés s'effacent (voir Mode effacement)

5 Description du module

- a DEL rouge
- b DEL verte
- c DEL pour éclairage
- d Capteur

Les deux diodes électroluminescentes (a) et (b) signalent l'état.

- Les DEL rouge et verte clignotent alternativement: La tension a été établie ou l'appareil a été initialisé.

- La DEL rouge s'allume: Le module est prêt pour la mémorisation d'un doigt administrateur, maître ou utilisateur.

- La DEL verte s'allume: (état de service)

- Les DEL rouge et verte sont éteintes: Détection du doigt en cours

- La DEL verte clignote pendant 3 sec., puis la DEL verte s'allume: Le doigt a été détecté.

- La DEL rouge clignote pendant 3 sec., puis la DEL verte s'allume: Le doigt n'a pas été détecté.

- Les DEL rouge et verte clignotent en même temps: Mode effacement activable pour tous les doigts utilisateurs ou module mis à l'état à la livraison.

- La LED rouge clignote rapidement: Le FPM est bloqué car un doigt non autorisé a été lu plusieurs fois de suite. Le blocage peut être levé en procédant à deux lectures d'un doigt autorisé (état de service). Le Fingerprint bloqué se déverrouille automatiquement au bout d'une minute, le temps de blocage augmentant proportionnellement au nombre de tentatives d'accès sans autorisation.

Remarques importantes

- Des doigts maître, maîtres de groupes et utilisateurs individuels ne peuvent pas être effacés en mode autonome ! Cela signifie que seul le groupe entier peut être effacé. S'il faut que des doigts individuels soient effaçables sélectivement, il faut utiliser le FPM 611-... sur un EC 602-... La mémorisation et l'effacement de doigts nécessitent l'interface de programmation PRI 602-..., le logiciel de programmation PRS 602-... et un PC compatible IBM.

- Avant de mettre le FPM 611-... en service, réglez le mode de service souhaité ! (voir Modifier le mode de service)

- Lorsque l'on actionne le commutateur rotatif pour régler le mode de service, **tous les** doigts mémorisés s'effacent (état à la livraison) !

- Il peut arriver, dans des cas particuliers, qu'un doigt ne soit pas mémorisable, en raison de l'absence de caractéristiques biométriques. Ceci concerne principalement les enfants et les personnes âgées pour lesquels il peut également arriver qu'aucun doigt ne soit détecté.

- Seul un doigt maître peut valider le droit de mémorisation de doigts utilisateurs.

- Le doigt maître de groupes donne l'autorisation de mémorisation de doigts utilisateurs au sein de son groupe.

- Seul le doigt maître de groupes est autorisé à effacer les doigts utilisateurs de son groupe.

- Seul le doigt administrateur de groupes peut effacer tous les doigts utilisateurs de tous les groupes. Les doigts maîtres de groupes demeurent.

- Pour effacer des doigts maîtres de groupes/doigts maîtres, il faut remettre le FPM à l'état à la livraison. (Voir Mode effacement)

6 Passer le doigt correctement au-dessus du capteur

- Pour que le module puisse détecter votre doigt, vous devez le passer au-dessus du capteur en vue de sa mémorisation. Veillez à ce que, lors de la mémorisation du doigt, la vitesse, la position et la légère pression d'appui soient aussi constantes que possibles.

- Le processus de mémorisation doit commencer dans les 10 s après l'activation, faute de quoi le FPM 611-... repassera à l'état de service.

- Des interruptions de plus de 15 sec. font automatiquement passer à l'état de service. (Time out)

Mode autonome

Mode maître

Mémorisation du doigt maître

A l'état à la livraison, le module Fingerprint se trouve en mode maître.

Conditions préalables

- L'appareil est initialisé
 - La DEL rouge s'allume (état à la livraison)
 - Passer le doigt maître au-dessus du capteur. La DEL verte clignote pendant 3 sec. environ, puis la DEL rouge s'allume.
 - Repasser le doigt maître au-dessus du capteur. La DEL verte clignote pendant 3 sec., puis la DEL rouge s'allume.
 - Passer le doigt maître une troisième fois au-dessus du capteur. La DEL verte clignote pendant 3 sec. environ, puis la verte s'allume en permanence.
- Le doigt maître est maintenant valablement mémorisé. Des doigts utilisateurs peuvent maintenant être mémorisés.

Si un doigt a été passé au-dessus du capteur et non détecté, la DEL rouge clignote pendant 3 sec., puis elle s'allume en permanence.

Refaire le processus de mémorisation.

Mémorisation de doigts d'utilisateurs

Conditions préalables

- La DEL verte s'allume (état de service)
 - Passer le doigt maître 1 fois au-dessus du capteur. La DEL verte clignote pendant 3 sec. environ, puis la DEL rouge s'allume.
 - Passer le doigt utilisateur au-dessus du capteur. La DEL verte clignote pendant 3 sec. environ, puis la DEL rouge s'allume.
 - Repasser le doigt utilisateur au-dessus du capteur.
- La DEL verte clignote pendant 3 sec. environ, puis la DEL rouge s'allume.
- Passer le doigt utilisateur une

troisième fois au-dessus du capteur. La DEL verte clignote pendant 3 sec. environ, puis la verte s'allume en permanence.

Si un doigt a été passé au-dessus du capteur et non détecté, la DEL rouge clignote pendant 3 sec., puis elle s'allume en permanence.

Refaire le processus de mémorisation.

Contrôle:

- Passer le doigt d'utilisateur 1 fois au-dessus du capteur. La DEL verte clignote et le relais commute.

Modifier le mode de service

Pour pouvoir utiliser le FPM 611-... conformément aux exigences particulières, il faut régler le mode de service correspondant avant la mise en service. Le réglage du mode de service s'effectue sur la face arrière du module:

7 Retrait du module

A l'aide de la clef Vario, déverrouiller le module (voir également information produit Siedle-Vario)

8 Régler le mode de service

- Ouvrir le volet se trouvant sur la face arrière du module, à l'aide d'un tournevis
- Régler le mode de service souhaité (0 à 9) sur le commutateur rotatif. Une fois que le mode de service souhaité a été réglé, fermer le volet et remonter le module.

Modes de service réglables:

- 1 = Mode maître
- 5 = Mode administrateur de groupes
- 9 = Mode administrateur
- 0, 2, 4 et 6..8 = Mode effacement

Mode administrateur de groupes

Mémorisation du doigt administrateur de groupes

- L'appareil est initialisé
- Mode administrateur de groupes réglé (5)

La DEL rouge s'allume (état à la livraison)

Le doigt que vous mémorisez en premier en mode administrateur de groupes, est le doigt administrateur de groupes.

- Passer le doigt administrateur de groupes au-dessus du capteur.
- La DEL verte clignote pendant 3 sec. environ, puis la DEL rouge s'allume.
- Repasser le doigt administrateur de groupes au-dessus du capteur.
- La DEL verte clignote pendant 3 sec. environ, puis la DEL rouge s'allume.
- Passer le doigt administrateur de groupes une troisième fois au-dessus du capteur.

La DEL verte clignote pendant 3 sec. environ, puis la DEL verte s'allume en permanence. Le doigt administrateur de groupes est maintenant valablement mémorisé.

Si un doigt a été passé au-dessus du capteur et non détecté, la DEL rouge clignote pendant 3 sec., puis elle s'allume en permanence.

Refaire le processus de mémorisation.

Mémorisation du doigt maître de groupes

- Passer le doigt administrateur de groupes 1 fois au-dessus du capteur. La DEL verte clignote pendant 3 sec. environ, puis la DEL rouge s'allume. (mode mémorisation pour le doigt maître de groupes)
- Passer le doigt maître de groupes au-dessus du capteur. La DEL verte clignote pendant 3 sec. environ, puis la DEL rouge s'allume.
- Repasser le doigt maître de groupes au-dessus du capteur. La DEL verte clignote pendant 3 sec.

environ, puis la DEL rouge s'allume.

- Passer le doigt maître de groupes une troisième fois au-dessus du capteur. La DEL verte clignote pendant 3 sec. environ, puis la DEL verte s'allume en permanence.

Le premier doigt maître de groupes est maintenant valablement mémorisé.

Si vous souhaitez mémoriser d'autres doigts maîtres de groupes (max. 5), vous devez refaire le processus précédemment décrit.

ou

si vous souhaitez mémoriser des doigts d'utilisateurs, veuillez vous reporter à la section

«Mémorisation de doigts d'utilisateurs».

Si un doigt a été passé au-dessus du capteur et non détecté, la DEL rouge clignote pendant 3 sec., puis elle s'allume en permanence.

Refaire le processus de mémorisation.

Mode administrateur

Mémorisation du doigt administrateur

Conditions préalables

- L'appareil est initialisé
- Mode administrateur réglé (9)
- La DEL rouge s'allume (état à la livraison)

Le doigt que vous mémorisez en premier en mode administrateur, est le doigt administrateur.

- Passer le doigt administrateur au-dessus du capteur. La DEL verte clignote pendant 3 sec. environ, puis la DEL rouge s'allume.
- Repasser le doigt administrateur au-dessus du capteur. La DEL verte clignote pendant 3 sec. environ, puis la DEL rouge s'allume
- Passer le doigt administrateur une troisième fois au-dessus du capteur. La DEL verte clignote pendant 3 sec. environ, puis la DEL verte s'allume en permanence. Le doigt administrateur est maintenant valablement mémorisé. Des doigts maîtres peuvent maintenant être mémorisés.

Si un doigt a été passé au-dessus du capteur et non détecté, la DEL rouge clignote pendant 3 sec., puis elle

s'allume en permanence.

Refaire le processus de mémorisation.

Mémorisation du doigt maître

- Passer le doigt administrateur 1 fois au-dessus du capteur. La DEL verte clignote pendant 3 sec. environ, puis la DEL rouge s'allume. (Mode mémorisation pour le doigt maître)
- Passer le doigt maître au-dessus du capteur. La DEL verte clignote pendant 3 sec. environ, puis la DEL rouge s'allume.
- Repasser le doigt maître au-dessus du capteur. La DEL verte clignote pendant 3 sec. environ, puis la DEL rouge s'allume.
- Passer le doigt maître une troisième fois au-dessus du capteur. La DEL verte clignote pendant 3 sec. environ, puis la DEL verte s'allume en permanence.

Le doigt maître est maintenant valablement mémorisé.

Si vous souhaitez mémoriser d'autres doigts maîtres (max. 5), vous devez refaire le processus précédemment décrit.

ou

si vous souhaitez mémoriser des doigts d'utilisateurs, veuillez vous reporter à la section

«Mémorisation de doigts d'utilisateurs».

Si un doigt a été passé au-dessus du capteur et non détecté, la DEL rouge clignote pendant 3 sec., puis elle s'allume en permanence.

Refaire le processus de mémorisation.

Contrôle:

- Passer le doigt d'utilisateur 1 fois au-dessus du capteur. La DEL verte clignote et le relais commute.

Mode effacement

Etablissement de l'état à la livraison

Conditions préalables

La DEL verte s'allume (état de service)

- Ouvrir le volet se trouvant sur la face arrière du module (voir figure 8 «Réglage du mode de service»).

- Positionner le commutateur rotatif en position 0, 2-4 ou 6-8 (mode effacement).

Tous les doigts mémorisés sont effacés.

Effacement des doigts utilisateurs

Des doigts maîtres, maîtres de groupes et utilisateurs **individuels** ne peuvent **pas** être effacés!

Les doigts utilisateurs peuvent être effacés avec le doigt administrateur, le doigt administrateur de groupes ou les doigts maîtres et maîtres de groupes. Le doigt maître de groupes ne peut effacer que les doigts utilisateurs de son groupe. En revanche, le doigt administrateur de groupes efface tous les doigts utilisateurs de tous les groupes. Les doigts maîtres et le doigt administrateur demeurent. Entre les différents processus de mémorisation du doigt administrateur ou du doigt maître, ne pas laisser s'écouler plus de 5 sec., faute de quoi le processus d'effacement s'interrompt. Lorsque la DEL verte s'allume de nouveau, le processus d'effacement peut le cas échéant être recommencé au début.

La mémorisation d'un mauvais doigt interrompt également le processus d'effacement.

- Passer le doigt maître/le doigt administrateur 1 fois au-dessus du capteur. La DEL verte clignote jusqu'à ce que la DEL rouge s'allume en permanence (mode mémorisation)
- Passer le doigt maître/le doigt administrateur une deuxième fois au-dessus du capteur. La DEL verte clignote jusqu'à ce que la DEL rouge s'allume en permanence.
- Passer le doigt maître/le doigt administrateur une troisième fois au-dessus du capteur. Les deux DEL clignent en même temps
- Pendant que les deux DEL sont allumées, passer le doigt maître/le doigt administrateur une quatrième fois au-dessus du capteur. La DEL verte clignote pendant 3 sec. environ, puis la DEL verte s'allume en permanence.

Aspetti generali

Il modulo Fingerprint FPM 611-... nel design Vario è un sistema di controllo degli accessi che viene impiegato sia nel funzionamento stand-alone (impianto autonomo) sia nel Siedle Vario-Bus. Questo sistema utilizza la lettura di un'impronta digitale per comandare una funzione.

Avvertenze relative al luogo di installazione

Il modulo può essere utilizzato in tutte le scatole Vario, sia all'interno che all'esterno. In caso di applicazione all'esterno, si raccomanda di scegliere un'area protetta dagli agenti atmosferici.

Comando di una funzione (ad es. l'apriporta)

Per comandare una funzione (ad es. l'apriporta), è disponibile un contatto a potenziale zero direttamente nel FPM 611-... (tempo di chiusura 3 sec.).

Cavi per l'installazione

Per l'installazione, nel funzionamento stand-alone possono essere utilizzati cavi a corrente debole YR con diametro dei fili da 0,8 mm.

Raggio d'azione

Il raggio d'azione fra il trasformatore e il FPM 611-... è limitato a 130 m in caso di diametro dei fili da 0,8 mm.

Posa delle linee

Per rispettare le disposizioni generali sulla sicurezza di impianti telefonici ai sensi delle norme VDE 0100 e VDE 0800 e impedire interferenze, occorre rispettare una posa separata delle linee a corrente debole e a corrente forte. È necessario mantenere una distanza di 10 cm.

Avvertenza di sicurezza/protezione antifurto

Per un'installazione dell'FPM 611-... a prova di manipolazione, si raccomanda l'impiego di un controller antifurto DSC 602-... In abbinamento con l'accessorio antifurto ZDS 601-..., l'FPM 611-... può essere manipolato solo con una forzatura.

Montaggio

- 1** Schema di allacciamento per il funzionamento stand-alone
- 2** (senza figura) Collegare il nastro piatto con la spina al morsetto combinato.
- 3** (senza figura) Inserire il FPM 611-... nel telaio di montaggio.

Avvertenza

Tutti i moduli FPM 611-... di un impianto devono disporre dell'attuale aggiornamento del firmware.

Dati tecnici

Tensione d'esercizio: 12 V AC
Corrente d'esercizio: max. 250 mA
Tipo di contatto: Contatto normalmente aperto 24 V, 2 A
Tempo di attivazione: 3 sec.
Classe di protezione: IP 54
Temperatura ambiente:
da -20°C a +55°C
Altezza di montaggio (mm): 17
Dimensioni (mm) Larg. x Alt. x Prof.:
99 x 99 x 43

Il modulo Fingerprint FPM 611-... nel design Vario è un sistema di controllo degli accessi che viene impiegato sia nel funzionamento stand-alone (impianto autonomo) sia nel Siedle Vario-Bus. Questo sistema utilizza la lettura di un'impronta digitale per comandare una funzione (ad es. l'apriporta).

In ogni modo operativo possono essere gestiti fino a 100 utenti (impronte utente leggibili).

Funzionamento nel Vario-Bus

Nel funzionamento bus la lettura/cancellazione delle impronte avviene tramite l'interfaccia di programmazione PRI 602-..., il software di programmazione PRS 602-... e un PC IBM compatibile. L'azionamento e la relativa procedura sono descritti nel manuale di programmazione dell'EC 602-...

Quali impronte vi sono e quali funzioni svolgono?

Ogni impronta può essere letta per un solo tipo ("administrator", "administrator di gruppo", "master", "master di gruppo" o utente).

Impronta "administrator"

Conferisce l'abilitazione alla lettura di 5 impronte "master" al massimo. (1 sola impronta "administrator" leggibile)

Impronta "administrator di gruppo"

Conferisce l'abilitazione alla lettura di 5 impronte "master di gruppo" al massimo (1 sola impronta "administrator di gruppo" leggibile)

Impronta "master"

Conferisce l'abilitazione alla lettura di 100 impronte utente al massimo.

Impronta "master di gruppo"

(max. 5 possibili)
Conferisce l'abilitazione alla lettura/cancellazione di max. 100 impronte utente, che possono essere suddivise in 5 gruppi (addizionate mediante tutti i gruppi).

Ogni impronta “master di gruppo” è abilitata solo per il rispettivo gruppo.

• Impronta utente

Abilita il comando della funzione (ad es. l’apriporta).

Soltanto le impronte utente possono attivare questa funzione.

Per disporre anche in un secondo momento di una panoramica completa delle abilitazioni, è opportuno annotare le impronte e le rispettive persone nella tabella delle impronte allegata. Prima di procedere alla compilazione, si prega di copiare la tabella.

4 modi operativi

Nel FPM 611-... sono disponibili tre diversi modi operativi e un modo cancellazione.

- Modo “administrator di gruppo” (posizione selettore 5); Un’impronta “administrator di gruppo”, fino a 5 impronte “master di gruppo” e fino a 100 impronte a scelta su tutti i gruppi (in totale max. 100 impronte utente).
- Modo “administrator” (posizione selettore 9); Sono leggibili un’impronta “administrator”, fino a 5 impronte “master” e fino a 100 impronte utente.
- Modo “master” (posizione selettore 1) nello stato di fornitura; Sono leggibili un’impronta “master” e fino a 100 impronte utente.
- Modo cancellazione (posizione selettore diversa da 1, 5 o 9); Cancella tutte le impronte. Ruotando il selettore, vengono cancellate tutte le impronte lette (vedere “Modo cancellazione”)

5 Descrizione del modulo

- a LED rosso
- b LED verde
- c LED per illuminazione
- d Sensore

Entrambi i diodi luminosi (a) e (b) segnalano lo stato.

- Il LED rosso e verde lampeggiano alternativamente: è stata applicata tensione oppure è stato inizializzato l’apparecchio.

- Il LED rosso lampeggia: il modulo è pronto per la lettura delle impronte “administrator”, “master” o utente.

- Il LED verde lampeggia: (stato operativo)

- Il LED rosso e verde sono spenti: nè in corso l’elaborazione del riconoscimento dell’impronta.

- Il LED verde lampeggia per 3 sec., quindi rimane acceso in modo permanente: l’impronta è stata riconosciuta.

- Il LED rosso lampeggia per 3 sec., quindi si accende il LED verde: l’impronta non è stata riconosciuta.

- Il LED rosso e verde lampeggiano contemporaneamente: modo cancellazione attivabile per tutte le impronte utente oppure modulo resettato nello stato di fornitura.

- Il LED rosso lampeggia in modo rapido: Il modulo FPM è bloccato poiché è stata letta ripetutamente un’impronta digitale non autorizzata. È possibile sbloccare il modulo leggendo per due volte un’impronta digitale autorizzata (stato d’esercizio). Il modulo Fingerprint bloccato si sblocca automaticamente dopo 1 minuto; la durata di blocco aumenta proporzionalmente al numero di tentativi di accesso non autorizzati.

Avvertenze importanti

- **Non** è possibile cancellare **singole** impronte “master”, “master di gruppo” e utente nel funzionamento stand-alone!

Ciò significa che si può cancellare sempre solo l’intero gruppo. Se occorre cancellare singole impronte in modo selettivo,

l’FPM 611-... deve essere azionato con un EC 602-... Per la lettura e cancellazione di impronte sono necessari l’interfaccia di programmazione PRI 602-..., il software di programmazione PRS 602-... e un PC IBM compatibile.

- Prima di mettere in funzione l’FPM 611-... impostare il modo operativo desiderato! (vedere “Modifica del modo operativo”)

- Ruotando il selettore per impostare il modo operativo, **tutte** le impronte lette vengono cancellate (stato di fornitura)!

- In singoli casi può accadere che un’impronta non sia leggibile per mancanza di caratteristiche biometriche. In questo caso provare un’altra impronta. Episodi di questo tipo riguardano soprattutto bambini e anziani, per i quali può anche accadere che non venga riconosciuta alcuna impronta.

- Soltanto un’impronta “master” può attivare l’abilitazione alla lettura di impronte utente.

- L’impronta “master di gruppo” conferisce l’abilitazione alla lettura di impronte utente all’interno del proprio gruppo.

- Soltanto l’impronta “master di gruppo” è abilitata a cancellare le impronte utente del proprio gruppo.

- Soltanto l’impronta “administrator di gruppo” può cancellare tutte le impronte utente di tutti i gruppi. Le impronte “master di gruppo” rimangono inalterate.

- Per cancellare impronte “master”/“master di gruppo”, occorre resettare l’FPM nello stato di fornitura (vedere “Modo cancellazione”)

6 Passaggio corretto del dito sul sensore

- Affinché il modulo riconosca un’impronta, è necessario passare il dito sopra il sensore per far leggere l’impronta. Durante questa operazione occorre fare attenzione che la velocità, la posizione e la pressione leggera del dito siano costanti.

- Il processo di lettura dell’impronta deve cominciare entro 10 secondi dall’attivazione, poiché in caso contrario l’FPM 611-... si commuta nuovamente nello stato operativo.

- Interruzioni superiori a 15 secondi inducono automaticamente una commutazione nello stato operativo (time out).

Funzionamento stand-alone

Modo "master"

Lettura dell'impronta "master"

Nello stato di fornitura il modulo Fingerprint si trova nel modo "master".

Premesse:

- L'apparecchio è inizializzato
- Il LED rosso è acceso (stato di fornitura)
- Passare l'impronta "master" sul sensore. Il LED verde lampeggia per circa 3 sec., quindi si accende il LED rosso.
- Passare di nuovo l'impronta "master" sul sensore. Il LED verde lampeggia per circa 3 sec., quindi si accende il LED rosso.
- Passare una terza volta l'impronta "master" sul sensore. Il LED verde lampeggia per circa 3 sec., quindi rimane acceso in modo permanente. A questo punto l'impronta "master" è stata letta correttamente. Ora si può procedere alla lettura delle impronte utente.

Se sul sensore è stata passata un'impronta che non è stata riconosciuta, il LED rosso lampeggia per 3 sec., quindi rimane acceso in modo permanente. Ripetere il processo di lettura.

Lettura dell'impronta utente

Premesse:

- Il LED verde è acceso (stato operativo)
- Passare una volta l'impronta "master" sul sensore. Il LED verde lampeggia per circa 3 sec., quindi si accende il LED rosso.
- Passare l'impronta utente sul sensore. Il LED verde lampeggia per circa 3 sec., quindi si accende il LED rosso.
- Passare di nuovo l'impronta utente sul sensore. Il LED verde lampeggia per circa 3 sec., quindi si accende il LED rosso.

- Passare una terza volta l'impronta utente sul sensore. Il LED verde lampeggia per circa 3 sec., quindi rimane acceso in modo permanente.

Se sul sensore è stata passata un'impronta che non è stata riconosciuta, il LED rosso lampeggia per 3 sec., quindi rimane acceso in modo permanente. Ripetere il processo di lettura.

Controllo:

- Passare una volta l'impronta utente sul sensore. Il LED verde lampeggia e il relè entra in funzione.

Modifica del modo operativo

Per utilizzare l'FPM 611-... secondo requisiti specifici, occorre impostare il corrispondente modo operativo prima di mettere in funzione l'apparecchio. L'impostazione del modo operativo avviene sul retro del modulo:

7 Rimozione del modulo

Sbloccare il modulo con la chiave Vario (vedere anche il prospetto informativo Siedle-Vario).

8 Impostazione del modo operativo

- Aprire lo sportello sul retro del modulo utilizzando un cacciavite.
- Impostare con il selettore il modo operativo desiderato (0 - 9). Dopo aver impostato il modo operativo, chiudere lo sportello e reinserire il modulo.

Modi operativi impostabili:

- 1** = Modo "master"
- 5** = Modo "administrator di gruppo"
- 9** = Modo "administrator"
- 0, 2..4 e 6..8** = Modo cancellazione

Modo "administrator di gruppo"

Lettura dell'impronta

"administrator di gruppo"

Premesse:

- L'apparecchio è inizializzato
- E' impostato il modo "administrator di gruppo" (5) Il LED rosso è acceso (stato di fornitura). L'impronta che viene letta per prima nel modo "administrator di gruppo" è l'impronta "administrator di gruppo".
- Passare l'impronta "administrator di gruppo" sul sensore. Il LED verde lampeggia per circa 3 sec., quindi si accende il LED rosso.
- Passare di nuovo l'impronta "administrator di gruppo" sul sensore. Il LED verde lampeggia per circa 3 sec., quindi si accende il LED rosso.
- Passare una terza volta l'impronta "administrator di gruppo" sul sensore

Il LED verde lampeggia per circa 3 sec., quindi si accende in modo permanente. A questo punto l'impronta "administrator di gruppo" è letta correttamente. Ora è possibile leggere le impronte "master di gruppo".

Se sul sensore è stata passata un'impronta che non è stata riconosciuta, il LED rosso lampeggia per 3 sec., quindi rimane acceso in modo permanente. Ripetere il processo di lettura.

Lettura dell'impronta "master di gruppo"

- Passare una volta l'impronta "administrator di gruppo" sul sensore. Il LED verde lampeggia per circa 3 sec., quindi si accende il LED rosso (modo lettura per l'impronta "master di gruppo").
- Passare l'impronta "master di gruppo" sul sensore. Il LED verde lampeggia per circa 3 sec., quindi si accende il LED rosso.
- Passare di nuovo l'impronta "master di gruppo" sul sensore. Il

LED verde lampeggia per circa 3 sec., quindi si accende il LED rosso.

- Passare una terza volta l'impronta "master di gruppo" sul sensore. Il LED verde lampeggia per circa 3 sec., quindi si accende in modo permanente. A questo punto la prima impronta "master di gruppo" è letta correttamente. Per leggere ulteriori impronte "master di gruppo" (max. 5), ripetere il processo sopra descritto oppure

se si intendono leggere impronte utente, passare alla sezione

"Lettura dell'impronta utente".

Se sul sensore è stata passata un'impronta che non è stata riconosciuta, il LED rosso lampeggia per 3 sec., quindi rimane acceso in modo permanente.

Ripetere il processo di lettura.

Modo "administrator"

Lettura dell'impronta

"administrator"

Premesse:

- L'apparecchio è inizializzato
- E' impostato il modo "administrator" (9) Il LED rosso è acceso (stato di fornitura).

L'impronta che viene letta per prima nel modo "administrator" è l'impronta "administrator".

- Passare l'impronta "administrator" sul sensore. Il LED verde lampeggia per circa 3 sec., quindi si accende il LED rosso.
- Passare di nuovo l'impronta "administrator" sul sensore. Il LED verde lampeggia per circa 3 sec., quindi si accende il LED rosso.
- Passare una terza volta l'impronta "administrator" sul sensore. Il LED verde lampeggia per circa 3 sec., quindi rimane acceso in modo permanente. A questo punto l'impronta "administrator" è letta correttamente. Ora è possibile leggere le impronte "master".

Se sul sensore è stata passata un'impronta che non è stata riconosciuta, il LED rosso lampeggia per 3 sec., quindi rimane acceso in modo per-

manente.

Ripetere il processo di lettura.

Lettura dell'impronta "master"

- Passare una volta l'impronta "administrator" sul sensore. Il LED verde lampeggia per circa 3 sec., quindi si accende il LED rosso (modo lettura per l'impronta "master").
 - Passare l'impronta "master" sul sensore. Il LED verde lampeggia per circa 3 sec., quindi si accende il LED rosso.
 - Passare di nuovo l'impronta "master" sul sensore. Il LED verde lampeggia per circa 3 sec., quindi si accende il LED rosso.
 - Passare una terza volta l'impronta "master" sul sensore. Il LED verde lampeggia per circa 3 sec., quindi rimane acceso in modo permanente. A questo punto l'impronta "master" è letta correttamente.
- Per leggere ulteriori impronte "master" (max. 5), ripetere il processo sopra descritto oppure
- se si intendono leggere impronte utente, passare alla sezione

"Lettura dell'impronta utente".

Se sul sensore è stata passata un'impronta che non è stata riconosciuta, il LED rosso lampeggia per 3 sec., quindi rimane acceso in modo permanente.

Ripetere il processo di lettura.

Controllo:

- Passare una volta l'impronta utente sul sensore. Il LED verde lampeggia e il relè entra in funzione.

Modo cancellazione

Ripristino dello stato di fornitura

Premesse:

Il LED verde è acceso (stato operativo).

- Aprire lo sportello sul retro del modulo (vedere figura 8 "Impostazione del modo operativo").

- Ruotare il selettore in posizione 0, 2-4 o 6-8 (modo cancellazione).

Tutte le impronte lette vengono cancellate.

Cancellaz. impronte utente

Non è possibile cancellare **singole** impronte "master", "master di gruppo" e utente!

Le impronte "administrator", "administrator di gruppo" o "master" consentono di cancellare le impronte utente. L'impronta "master di gruppo" può cancellare solo le impronte utente del proprio gruppo. Viceversa, l'impronta "administrator di gruppo" cancella tutte le impronte utente di tutti i gruppi. Le impronte "master" e l'impronta "administrator" rimangono inviarate. Il processo di cancellazione si interrompe se tra i singoli processi di lettura dell'impronta "administrator" o dell'impronta "master" trascorrono più di 5 secondi. Quando il LED diventa di nuovo verde, è possibile ricominciare il processo di cancellazione dall'inizio. Anche la lettura di un'impronta errata interrompe il processo di cancellazione.

- Passare una volta l'impronta "master"/"administrator" sul sensore. Il LED verde lampeggia finché il LED non si accende in modo permanente (modo lettura).

- Passare una seconda volta l'impronta "master"/"administrator" sul sensore. Il LED verde lampeggia finché non si accende in modo permanente.

- Passare una terza volta l'impronta "master"/"administrator" sul sensore. Entrambi i LED lampeggiano contemporaneamente.

- Mentre i due LED sono accesi, passare una quarta volta l'impronta "master"/"administrator" sul sensore. Il LED verde lampeggia per circa 3 sec., quindi rimane acceso in modo permanente.

Algemeen

De Finger-Print-module FPM 611-... in Vario-design is een toegangs-controlesysteem, dat zowel in stand-alone-werking (op zichzelf staande installatie) als in de Siedle Vario-bus gebruikt wordt. In dit systeem wordt een ingelezen vingerafdruk gebruikt om er een functie mee aan te sturen.

Opmerking over de plaats van opstelling

Deze module kan in alle Vario-behuizingen gebruikt worden, zowel buitenshuis als binnenshuis. Voor gebruik buitenshuis verdient het aanbeveling het apparaat te plaatsen waar het enigszins tegen weersinvloeden beschermd is

Een functie aansturen (bijv. deuropener)

Voor het aansturen van een functie (bijv. van een deuropener) is er een potentiaalvrij contact direct in de FPM 611-... (maaktijd 3 sec.) beschikbaar.

Leidingmateriaal voor de installatie

Voor de installatie kan in stand-alone-werking zwakstroomkabel YR gebruikt worden met een aderdiameter van 0,8 mm.

Reikwijdte

Tussen de transformator en de FPM 611-... is de reikwijdte bij een aderdiameter van 0,8 mm begrensd op 130 m.

Leidingsplaatsing

Om de algemene veiligheidsbepalingen voor afstandmeldinstallaties volgens VDE 0100 en VDE 0800 na te komen en storingsinvloeden te vermijden, dient op gescheiden plaatsing van sterk- en zwakstroomleidingen gelet te worden. Een afstand van 10 cm dient te worden aangehouden.

Veiligheidsinstructie/ diefstalbeveiliging

Om een FPM 611-... manipulatie-beveiligd in te bouwen, adviseren wij het gebruik van een diefstal-beveiligingscontroller DSC 602-... In combinatie met het accessoire diefstal-beveiliging ZDS 601-... kan de FPM 611-... alleen met geweld gemanipuleerd worden.

Montage

- 1 Aansluitschema voor stand alone-werking
- 2 (Niet afgebeeld) Lintkabel met stekker op de combiklem insteken.
- 3 (Niet afgebeeld) FPM 611-... in montageframe zetten.

Aanwijzingen

Alle FPM 611-... van een installatie dienen over de actuele firmware-update te beschikken.

Technische gegevens

Gebruiksspanning: 12 V AC
Gebruiksstroom: max. 250 mA
Contacttype: Sluitcontact 24 V, 2 A
Schakeltijd: 3 sec.
Beschermingsklasse: IP 54
Omgevingstemperatuur: -20°C tot +55°C
Opbouwhoogte (mm): 17
Afmetingen (mm) B x H x D: 99 x 99 x 43

Bedieningshandleiding/ Ingebruikname

De Finger-Print-module FPM 611-... in Vario-design is een toegangs-controlesysteem, dat zowel in stand-alone-werking (op zichzelf staande installatie) als in de Siedle Vario-bus gebruikt wordt. In dit systeem wordt een ingelezen vingerafdruk gebruikt om er een functie mee aan te sturen (bijv. een deuropener). Er kunnen in elke bedrijfsmodus max. 100 gebruikers (inleesbare gebruikersvingers) beheerd worden.

Vario-Bus-werking

Bij de buswerking gebeurt het inlezen/wissen van de vingers met de programmeerinterface PRI 602-..., de programmeersoftware PRS 602-... en een IBM-compatibele PC. In de programmeerhandleiding van de EC 602-... vindt u een beschrijving van de bediening en de wijze waarop u te werk moet gaan.

Welke vingers zijn er? Wat kan een vinger?

Elke vinger kan slechts voor één soort (administrator-, groepsadministrator-, master-, groepsmaster- of gebruikersvinger) ingelezen worden.

Administratorvinger

Deze geeft de bevoegdheid voor het inlezen van max. 5 mastervingers. (Er kan slechts 1 administratorvinger ingelezen worden)

Groepsadministratorvinger

Deze geeft de bevoegdheid voor het inlezen van max. 5 groepsmaster-vingers. (Er kan slechts 1 groepsadministratorvinger ingelezen worden)

Mastervinger

Deze geeft de bevoegdheid voor het inlezen van max. 100 gebruikers-vingers.

Groepsmastervinger

(max. 5 mogelijk)
geeft de bevoegdheid voor het inlezen/wissen van max. 100 gebruikersvingers die over max. 5 groepen verdeeld kunnen zijn (over alle groepen samen). JAlleen bevoegd

voor zijn eigen groep

• **Gebruikersvinger**

Bevoegd voor het aansturen van de functie (bijv. deuropener). Alleen gebruikersvingers kunnen deze schakelfunctie activeren.

Om ook op een later tijdstip nog een goed overzicht te hebben over de bevoegdheden, moet u de vingers en de personen noteren in de meegeleverde vingertabel. Maak een kopie van de vingertabel voordat u hem invult.

4 Bedrijfsmodus

De FPM 611-... heeft drie verschillende bedrijfsmodi en een wismodus.

- Groepsadministratormodus (schakelaarstand 5);

Een groepsadministratorvinger, max. 5 groepsmastervingers en max. 100 gebruikersvingers, willekeurig verdeeld over alle groepen (in totaal max. 100 gebruikersvingers).

- Administratormodus (schakelaarstand 9);

Een administratorvinger, er kunnen max. 5 mastervingers en max. 100 gebruikersvingers ingelezen worden.

- Mastermodus (schakelaarstand 1) toestand bij levering;

Er kan één mastervinger en 100 gebruikersvingers ingelezen worden.

- Wismodus (andere schakelaarstand dan 1, 5 of 9);

Alle vingers wissen.

Als men aan de draaischakelaar draait, worden alle ingelezen vingers gewist (zie Wismodus)

5 Modulebeschrijving

- a LED rood
- b LED groen
- c LED voor verlichting
- d Sensor

De beide lampdiodes (a) en (b) geven de toestand aan.

- LED rood en groen knipperen afwisselend:

nadat er spanning is op is komen te staan of na een initialisatie:

- LED rood brandt: module is gereed

om administrator-, master- of gebruikersvingers in te lezen.

- LED groen brandt: (bedrijfsstatus)

- LED rood en groen uit: vingerherkenning wordt bewerkt

- LED groen knippert gedurende 3 sec., daarna brandt de groene LED: vinger is herkend.

- LED rood knippert gedurende 3 sec., daarna brandt de groene LED: De vinger is niet herkend.

- LED rood en groen knipperen tegelijkertijd:

Wismodus voor alle gebruiksvingers activeerbaar resp. module in afleveringstoestand gebracht.

- Rode LED knippert snel: FPM is geblokkeerd, omdat meerdere malen achter elkaar een niet-berechtigde vinger werd ingelezen. De blokkade kan door het tweemaal inlezen van een berechtigde vinger worden opgeheven (gebruikstoestand). De geblokkeerde vingerafdruk wordt na 1 min. automatisch opgeheven, waarbij de blokkadetijd met het aantal niet-berechtigde toegangspogingen wordt verhoogd.

Belangrijke instructies

- **Afzonderlijke** master-, groeps-master- en gebruikersvingers kunnen in stand-alone-werking **niet** gewist worden!

D.w.z. er kan altijd slechts de hele groep gewist worden. Als afzonderlijke vinger selectief gewist moeten kunnen worden, moet de FPM 611-... op een EC 602-... gebruikt worden. Voor het inlezen en wissen van vingers hebt u de programmeerinterface PRI 602-..., de programmeersoftware PRS 602-... en een IBM-compatibele PC nodig.

- Stel **vóór** ingebruikname van de FPM 611-... de gewenste bedrijfsmodus in! (Zie Bedrijfsmodus veranderen)

- Als de draaischakelaar voor het instellen van de bedrijfsmodus verdraaid wordt, worden **alle** ingelezen vingers gewist (fabriekstoestand)!

- In sommige gevallen komt het voor dat een vinger vanwege ontbrekende biometrische kenmerken niet kan worden ingelezen. Probeer het in dit geval gewoon met een andere vinger. Dit gebeurt vooral bij kinderen en oudere mensen. Bij deze groep kan het ook gebeuren dat er helemaal geen vinger herkend wordt.

- Alleen een mastervinger kan de bevoegdheid voor het inlezen van gebruikersvingers starten.

- De groepsmastervinger kent de bevoegdheid toe voor het inlezen van gebruikersvingers binnen zijn groep.

- Alleen de groepsmastervinger is bevoegd, de gebruikersvingers van zijn groep te wissen.

- Alleen de groepsadministratorvinger kan alle gebruikersvingers van alle groepen wissen. De groepsmastervingers blijven behouden.

- Om groepsmaster-/mastervingers te wissen, moet de FPM in de afleveringstoestand teruggezet worden. (Zie Wismodus)

6 Beweeg uw vinger goed over de sensor

- Opdat de module uw vinger kan herkennen, moet u de vinger om hem in te lezen over de sensor bewegen. Zorg er voor dat de snelheid, de positie en de lichte druk van de vinger bij het inlezen ervan zo constant mogelijk is.

- De inleesprocedure moet binnen de 10 sec. nadat hij actief is geworden begonnen zijn, want anders schakelt de FPM 611-... weer over op de bedrijfsstatus.

- Onderbrekingen die langer duren dan 15 sec. schakelen automatisch in de bedrijfstoestand. (Time out)

Stand-alone-werking

Mastermodus

Mastervinger inlezen

De Fingerprint-module bevindt zich bij levering in de bedrijfsmodus Mastermodus.

Voorwaarden:

- Apparaat is geïnitieerd
 - LED brandt rood (fabriekstoestand)
 - Beweeg de mastervinger over de sensor heen.
- De LED groen knippert gedurende ca. 3 sec., daarna brandt de LED rood.
- Beweeg de mastervinger opnieuw over de sensor heen.

De LED groen knippert gedurende ca. 3 sec., daarna brandt de LED rood.

- Beweeg de mastervinger voor de derde keer over de sensor heen.
- De LED groen knippert gedurende ca. 3 sec., daarna brandt de LED permanent. De mastervinger is nu op geldige wijze ingelezen. Nu kunt u gebruikersvingers gaan inlezen.

Als er een vinger over de sensor bewogen, maar niet herkend is, knippert de rode LED 3 gedurende sec. en brandt hij daarna permanent. Inlezen herhalen.

Gebruikersvingers inlezen

Voorwaarden:

- LED groen brandt (bedrijfsstatus)
- Mastervinger 1 maal over de sensor heen bewegen.

De LED groen knippert gedurende ca. 3 sec., daarna brandt de LED rood.

- Beweeg de gebruikersvinger over de sensor heen.

De LED groen knippert gedurende ca. 3 sec., daarna brandt de LED rood.

- Beweeg de gebruikersvinger opnieuw over de sensor heen.
- De LED groen knippert gedurende ca. 3 sec., daarna brandt de LED rood.

- Beweeg de gebruikersvinger voor de derde keer over de sensor heen.

De LED groen knippert gedurende ca. 3 sec., daarna brandt de groene LED permanent.

Als er een vinger over de sensor bewogen, maar niet herkend is, knippert de rode LED 3 gedurende sec. en brandt hij daarna permanent. Inlezen herhalen.

Controle:

- Gebruikersvinger 1 maal over de sensor heen bewegen. De LED groen knippert en het relais schakelt.

Bedrijfsmodus veranderen

Om de FPM 611-... volgens speciale eisen te kunnen gebruiken, moet u vóór de ingebruikname de desbetreffende bedrijfsmodus instellen. U stelt de bedrijfsmodus op de achterzijde van de module in:

7 Module-ontname

Met de Vario-sleutel de module ontgrendelen. (Zie ook de productinformatie Siedle-Vario)

8 Bedrijfsmodus instellen

- Klep op de achterzijde van de module met behulp van een schroevendraaier openen
- Gewenste bedrijfsmodus (0 t/m 9) op de draaischakelaar instellen. Als u de gewenste bedrijfsmodus ingesteld hebt, moet u de klep sluiten en de module weer inbouwen.

Instelbare bedrijfsmodi:

- 1 = Mastermodus
- 5 = Groepsadministratormodus
- 9 = Administratormodus
- 0, 2..4 en 6..8 = Wismodus

Groepsadministrator-modus

Groepsadministratorvinger inlezen

Voorwaarden:

- Apparaat is geïnitieerd
- Groepsadministratormodus ingesteld (5)

LED rood brandt (fabriekstoestand) De vinger die u in de groepsadministratormodus het eerst inleest, is de groepsadministratorvinger.

- Beweeg de groepsadministratorvinger over de sensor heen. De LED groen knippert ca. 3 sec., daarna brandt de LED rood.

- Beweeg de groepsadministratorvinger opnieuw over de sensor heen. De LED groen knippert ca. 3 sec., daarna brandt de LED rood.

- Beweeg de groepsadministratorvinger voor de derde keer over de sensor heen.

De LED groen knippert gedurende ca. 3 sec., daarna brandt de LED groen permanent. De groepsadministratorvinger is nu op geldige wijze ingelezen. Nu kunt u groepsmastervingers gaan inlezen.

Als er een vinger over de sensor bewogen, maar niet herkend is, knippert de rode LED 3 gedurende sec. en brandt hij daarna permanent. Inlezen herhalen.

Groepsmastervingers inlezen

- Beweeg de groepsadministratorvinger 1 maal over de sensor heen.
- De LED groen knippert gedurende ca. 3 sec., daarna brandt de LED rood. (Inleesmodus voor de groepsmastervinger)

- Beweeg de groepsmastervinger over de sensor heen. De LED groen knippert gedurende ca. 3 sec., daarna brandt de LED rood.

- Beweeg de groepsmastervinger opnieuw over de sensor heen.

De LED groen knippert ca. 3 sec., daarna brandt de LED rood.

- Beweeg de groepsmastervinger voor de derde keer over de sensor

heen. De LED groen knippert ca. 3 sec., daarna brandt de LED permanent.

De groepsmastervinger is nu op geldige wijze ingelezen.

Als u nog meer groepsmastervingers (max. 5) wilt inlezen, herhaalt u de in het bovenstaande beschreven procedure.

Als

u gebruikersvingers wilt inlezen, ga dan naar de paragraaf

“Gebruikersvingers inlezen”.

Als er een vinger over de sensor bewogen, maar niet herkend is, knippert de rode LED 3 gedurende sec. en brandt hij daarna permanent. Inlezen herhalen.

Administratormodus

Administratorvinger inlezen Voorwaarden:

- Apparaat is geïnitieerd
 - Administratormodus ingesteld (9) LED rood brandt (fabriekstoestand)
- De vinger die u in de administratormodus het eerst inleest, is de administratorvinger.

- Beweeg de administratorvinger over de sensor heen.

De LED groen knippert ca. 3 sec., daarna brandt de LED rood.

- Beweeg de administratorvinger opnieuw over de sensor heen.
- De LED groen knippert ca. 3 sec., daarna brandt de LED rood.
- Beweeg de administratorvinger voor de derde keer over de sensor heen. De LED groen knippert gedurende ca. 3 sec., daarna brandt de LED groen permanent.

De administratorvinger is nu op geldige wijze ingelezen. Nu kunt u mastervingers gaan inlezen.

Als er een vinger over de sensor bewogen, maar niet herkend is, knippert de rode LED 3 gedurende sec. en brandt hij daarna permanent. Inlezen herhalen.

Mastervinger inlezen

- Beweeg de administratorvinger 1 maal over de sensor heen.

De LED groen knippert gedurende ca. 3 sec., daarna brandt de LED rood. (Inleesmodus voor de -mastervinger)

- Beweeg de mastervinger over de sensor heen. De LED groen knippert gedurende ca. 3 sec., daarna brandt de LED rood.

- Beweeg de mastervinger opnieuw over de sensor heen.

De LED groen knippert gedurende ca. 3 sec., daarna brandt de LED rood.

- Beweeg de mastervinger voor de derde keer over de sensor heen.

De LED groen knippert gedurende ca. 3 sec., daarna brandt de LED groen permanent.

De mastervinger is nu op geldige wijze ingelezen.

Als u nog meer mastervingers (max. 5) wilt inlezen, herhaalt u de in het bovenstaande beschreven procedure.

Als u gebruikersvingers wilt inlezen, ga dan naar de paragraaf **“Gebruikersvingers inlezen”.**

Als er een vinger over de sensor bewogen, maar niet herkend is, knippert de rode LED 3 gedurende sec. en brandt hij daarna permanent. Inlezen herhalen.

Controle:

- Gebruikersvinger 1 maal over de sensor heen bewegen. De LED groen knippert en het relais schakelt.

Wismodus

Fabriekstoestand herstellen Voorwaarden:

LED groen brandt (bedrijfsstatus)

- Klep op de achterzijde van de module openen (zie afb. 8 “Bedrijfsmodus instellen”).
 - De draaischakelaar in de stand 0, 2-4 of 6-8 (wismodus) draaien.
- Alle** ingelezen vingers zijn gewist.

Gebruikersvingers wissen

Afzonderlijke master- groepen master- en gebruikersvingers kunnen

niet gewist worden!

Met de administrator-, groepsadministrator- c.q. de master-groepsmastervingers kunt u de gebruikersvingers wissen. De groeps-mastervinger kan alleen de gebruikersvingers van zijn groep wissen. De groepsadministratorvinger daarentegen wist alle gebruikers-vingers van alle groepen. De master-vingers en de administratorvinger blijven behouden. Laat tussen de afzonderlijke inleesprocedures van de administrator- resp. de master-vinger niet meer dan 5 sec. verstrijken, anders wordt de wisprocedure geannuleerd. Als de LED groen weer brandt, kunt u eventueel weer van voren af aan beginnen met wissen. Een verkeerde vinger inlezen breekt het wissen eveneens af.

- Mastervinger/administratorvinger 1 maal over de sensor heen bewegen. De LED groen knippert totdat de LED rood permanent brandt (inleesmodus)

- Mastervinger/administratorvinger nogmaals over de sensor heen bewegen. De LED groen knippert totdat de LED groen permanent brandt.

- Mastervinger/administratorvinger voor de derde maal over de sensor heen bewegen. Beide LED's knippen tegelijkertijd.

- Terwijl beide LED's nog branden, moet u de mastervinger/ administratorvinger voor de vierde maal over de sensor heen bewegen. De LED groen knippert ca. 3 sec., daarna brandt de LED permanent.

Generelt

Fingerprint Modulet FPM 611-... i Vario-design er et adgangskontrol-system, der kan anvendes både til 'stand alone'-drift (dvs. som selvstændigt anlæg) og i kombination med Siedle Vario-Bus. I dette system anvendes et indlæst fingeraftryk til styring af en funktion.

Opsætningssted

Modulet kan monteres i alle Vario-kabinetter, både udendørs og indendørs. Hvis modulet anvendes udendørs, anbefales det at benytte et opsætningssted, der er beskyttet mod vejrliget.

Styring af en funktion (f.eks. døråbner)

Til styring af en funktion (f.eks. en døråbner) har brugeren en potentialfri kontakt i selve FPM 611-... til sin rådighed (lukketid 3 sek.).

Ledningsmateriel til installationen

Til installationen kan der til 'stand alone'-drift anvendes svagstrømskabler med en lederdiameter på 0,8 mm.

Rækkevidde

Mellem transformeren og FPM 611-... er rækkevidden begrænset til 130 m ved 0,8 mm lederdiameter.

Ledningsføring

For at opfylde de generelle sikkerhedsbestemmelser for telefonanlæg i henhold til stærkstrømsreglementet samt for at undgå forstyrrende faktorer skal stærk- og svagstrømsledningerne føres adskilt. Overhold en afstand på 10 cm.

Sikkerhedsanvisninger/ tyverisikring

For at indbygge et FPM 611-... manipulationssikkert anbefales det at anvende en tyverisikrings-controller DSC 602-... I forbindelse med tilbehør-tyverisikring ZDS 601-... kan FPM 611-... kun manipuleres, hvis der anvendes magt.

Montage

- 1 Tilslutningsdiagram for 'stand alone'-drift
- 2 (Ikke vist) Fladkabel med stik monteres i kombiklemmen.
- 3 (Ikke vist) FPM 611-... indsættes i montagearmen.

Bemærk

Alle FPM 611-... i et anlæg skal råde over den aktuelle firmwareupdate.

Tekniske data

Driftsspænding: 12 V AC
Driftsstrøm: maks. 250 mA
Kontakttype: Sluttekontakt 24 V, 2 A
Koblingstid: 3 sek.
Kapslingsklasse: IP 54
Omgivelsestemperatur:
-20°C til +55°C
Frembygningsdybde (mm): 17
Mål (mm) b x h x d: 99 x 99 x 43

Fingerprint Modulet FPM 611-01 i Vario-design er et adgangskontrol-system, der kan anvendes både til 'stand-alone'-drift (dvs. som selvstændigt anlæg) og i kombination med Siedle Vario-Bus. I dette system anvendes et indlæst fingeraftryk til styring af en funktion. Systemet kan administrere maks. 100 abonnenter (indlæste bruger-fingre) i begge driftsmoder

Vario-Bus-drift

Ved busdrift foregår indlæsning/sletning af fingrene via programmerings-interface PRI 602-..., programmerings-software PRS 602-... og en IBM kompatibel PC. Betjeningen og fremgangsmåden er beskrevet i programmeringsvejledningen til EC 602-....

Hvilke fingre findes der? Hvad kan en finger?

En finger kan kun indlæses som en type (administrator-, gruppeadministrator-, master-, gruppemaster- eller brugerfinger)

Administratorfinger

Berettiger til indlæsning af maks. 5 masterfingre. (Der kan kun indlæses 1 administratorfinger).

Gruppeadministratorfinger

Berettiger til indlæsning af maks. 5 gruppemasterfingre. (Der kan kun indlæses 1 gruppeadministratorfinger).

Masterfinger

Berettiger til indlæsning af maks. 100 brugerfingre.

Gruppemasterfinger

(maks. 5 er muligt)
Berettiger til indlæsning/sletning af maks. 100 brugerfingre, som kan være fordelt på op til 5 grupper (sammenlagt 100 brugerfingre i alle grupper).
Hver gruppemasterfinger gælder kun for sin egen gruppe.

• **Brugerfinger**

Berettiger til styring af af funktionen (f.eks. døråbner).

Kun brugerfingre kan udløse denne koblingsfunktion.

For at De også senere kan have overblik over, hvilke fingre der er berettiget til hvad, anbefaler vi, at De noterer, hvilke fingre og personer, der har hvilke administrationsrettigheder i den medfølgende fingertabel.

Inden De udfylder fingertabellen, bør De kopiere den i et passende antal eksemplarer.

4 Driftsmodus

Der findes tre forskellige driftsmodi i FPM 611-... plus slettemodus.

- Gruppeadministratormodus (kontaktstilling 5):

En gruppeadministratorfinger, indtil 5 gruppemasterfingre og indtil 100 brugerfingre fordelt vilkårligt på alle grupper (ialt maks. 100 brugerfingre).

- Administratormodus

(kontaktstilling 9):

Mulighed for indlæsning af én administratorfinger, indtil 5 masterfingre og indtil 100 brugerfingre.

- Mastermodus (kontaktstilling 1) leveringsstatus:

Mulighed for indlæsning af én masterfinger og 100 brugerfingre.

- Slettemodus (andre kontaktstillinger end 1, 5 eller 9):

Samtlige fingre slettes. Drejes drejekontakten, slettes alle indlæste fingre (se Slettemodus).

5 Modulbeskrivelse

a LED rød

b LED grøn

c LED til belysning

d Sensor

De to lysdioder (a) og (b) signalerer den aktuelle status.

- Rød og grøn LED blinker skiftevis:

Der er påtrykt spænding eller modulet initialiseres.

- Rød LED lyser:

Modulet er klar til indlæsning af administrator-, master- eller brugerfingre.

- Grøn LED lyser: (Driftsstatus)

- Rød og grøn LED er slukket:

Arbejder med fingergenkendelse.

- Grøn LED blinker i 3 sek., derefter

lyser den grønne LED:

Fingeren er genkendt.

- Rød LED blinker i 3 sek., derefter

lyser den grønne LED: Fingeren blev ikke genkendt.

- Rød og grøn LED blinker i takt:

Slettemodus kan aktiveres for alle brugerfingre eller modulet er sat i leveringsstatus.

- Rød LED blinker hurtigt: FPM er spærret, fordi en uberettiget finger er forsøgt indlæst flere gange efter hinanden. Spærringen kan ophæves ved at indlæse en berettiget finger to gange (driftstilstand). Det spærrede fingeraftryk ophæves automatisk efter 1 min., dog forlænges spærretiden med det antal gange, der er forsøgt uberettiget adgang.

Vigtigt

- I 'stand alone'-drift er det **ikke muligt at slette** master-, gruppe- master- og brugerfingre **enkeltvis!** Dvs. det er kun muligt at slette hele gruppen.

Hvis enkelte fingre skal kunne slettes enkeltvis, skal FPM 611-... arbejde sammen med en EC 602-... Til indlæsning og sletning af fingre kræves programmerings-interface PRI 602-..., programmerings-software PRS 602-... og en IBM kompatibel PC.

- Indstil den ønskede driftsmodus, inden FPM 611-... tages i drift! (se Ændring af driftsmodus).

- Hvis der drejes på drejekontakten til indstilling af driftsmodus, slettes **alle** indlæste fingre (leveringsstatus)!

- I særlige tilfælde kan det forekomme, at en finger på grund af manglende biometriske kendetegn ikke kan indlæses. Prøv i dette tilfælde med en anden finger.

Dette sker først og fremmest for børn og ældre mennesker, hvor det også kan ske, at en finger ikke bliver genkendt.

- Kun en masterfinger kan frikoble, dvs. aktivere rettigheden til at indlæse brugerfingre.

- Gruppemasterfingeren berettiger til indlæsning af brugerfingre inden for sin gruppe.

- Kun gruppemasterfingeren er berettiget til at slette brugerfingrene i sin gruppe.

- Kun gruppeadministratorfingeren kan slette alle brugerfingre i alle grupperne.

Gruppemasterfingrene slettes ikke!

- For at slette gruppemaster-/masterfingre skal FPM-modulet nulstilles til leveringsstatus. (Se Slettemodus).

6 Sådan føres fingeren korrekt hen over sensoren

- For at modulet kan genkende Deres finger, skal denne under indlæsningen føres hen over sensoren. Sørg for at fingerens hastighed og stilling samt det lette tryk er så konstant som muligt under indlæsningen.

- Indlæsningen skal påbegyndes inden for 10 sek. efter aktiveringen, idet FPM 611-... ellers skifter tilbage til driftsstatus igen.

- Afbrydelser på mere end 15 sek. bevirker, at FPM 611-... automatisk skifter tilbage til driftsstatus. (Timeout).

Mastermodus

Indlæsning af masterfingre

Ved leveringen befinder Fingerprint-modulet sig i mastermodus.

Forudsætninger:

- Modulet er initialiseret.
- Rød LED lyser (leveringsstatus).
- Masterfingeren føres hen over sensoren.

Den grønne LED blinker i ca. 3 sek.,

hvorefter den røde LED lyser.

- Masterfingeren føres på ny hen over sensoren.

Den grønne LED blinker i ca. 3 sek., hvorefter den røde LED lyser.

- Masterfingeren føres for tredje gang hen over sensoren. Den grønne LED blinker i ca. 3 sek., hvorefter den grønne LED lyser konstant. Nu er masterfingeren indlæst gyldigt, og der kan herefter indlæses brugerfingre.

Hvis en finger er ført hen over sensoren og ikke er blevet genkendt, blinker den røde LED i 3 sek. og lyser derefter konstant. Indlæsningen gentages.

Indlæsning af brugerfingre

Forudsætninger:

- Den grønne LED lyser (driftsmodus)
- Masterfingeren føres én gang hen over sensoren.

Den grønne LED blinker i ca. 3 sek., hvorefter den røde LED lyser.

- Brugerfingeren føres hen over sensoren.

Den grønne LED blinker i ca. 3 sek., hvorefter den røde LED lyser.

- Brugerfingeren føres på ny hen over sensoren.

Den grønne LED blinker i ca. 3 sek., hvorefter den røde LED lyser.

- Brugerfingeren føres en tredje gang hen over sensoren.

Den grønne LED blinker i ca. 3 sek., hvorefter den grønne LED lyser konstant.

Hvis en finger er ført hen over sensoren og ikke er blevet genkendt, blinker den røde LED i 3 sek. og lyser derefter konstant. Indlæsningen gentages.

Kontrol:

- Brugerfingeren føres én gang hen over sensoren.

Den grønne LED blinker og relæet kobler.

Ændring af driftsmodus

For at FPM 611-... kan arbejde i overensstemmelse med de særlige krav, skal den aktuelle driftsmodus være indstillet inden idrifttagningen. Indstillingen af driftsmodus foretages på bagsiden af modulet:

7 Udtagning af modulet

Modulet frigøres ved hjælp af Vario-nøglen (se også Produktinformation Siedle-Vario).

8 Indstilling af driftsmodus

- Klappen på bagsiden af modulet åbnes ved hjælp af en skruetrækker.
- Den ønskede driftsmodus (0 til 9) indstilles på drejekontakten.

Når den ønskede driftsmodus er indstillet, lukkes klappen og modulet sættes tilbage på plads.

Driftsmodusindstillinger:

1 = Mastermodus

5 = Gruppeadministratormodus

9 = Administratormodus

0, 2..4 og 6..8 = Slettemodus

Gruppeadministrator-modus

Indlæsning af

gruppeadministratorfinger

Forudsætninger:

- Modulet er initialiseret.
- Gruppeadministratormodus er indstillet (5).

Rød LED lyser (leveringsstatus).

Den finger, som De i gruppeadministratormodus indlæser som den første, er gruppeadministratorfingeren.

- Gruppeadministratorfingeren føres hen over sensoren.

Den grønne LED blinker i ca. 3 sek., hvorefter den røde LED lyser.

- Gruppeadministratorfingeren føres på ny hen over sensoren.

Den grønne LED blinker i ca. 3 sek., hvorefter den røde LED lyser.

- Gruppeadministratorfingeren føres for tredje gang hen over sensoren.

Den grønne LED blinker i ca. 3 sek., hvorefter den grønne LED lyser konstant. Nu er gruppeadministratorfingeren indlæst gyldigt, og der kan herefter indlæses brugerfingre.

Hvis en finger er ført hen over sensoren og ikke er blevet genkendt, blinker den røde LED i 3 sek. og lyser derefter konstant. Indlæsningen gentages.

Indlæsning af

gruppemasterfinger

- Gruppeadministratorfingeren føres én gang hen over sensoren.

Den grønne LED blinker i ca. 3 sek., hvorefter den røde LED lyser. (Indlæsningsmodus for gruppemasterfingeren).

- Gruppemasterfingeren føres hen over sensoren.

Den grønne LED blinker i ca. 3 sek., hvorefter den røde LED lyser.

- Gruppemasterfingeren føres på ny hen over sensoren.

Den grønne LED blinker i ca. 3 sek., hvorefter den røde LED lyser.

- Gruppemasterfingeren føres for tredje gang hen over sensoren.

Den grønne LED blinker i ca. 3 sek., hvorefter den grønne LED lyser konstant.

Den første gruppemasterfinger er nu indlæst gyldigt.

Ønskes yderligere gruppemasterfingre (maks. 5) indlæst, gentages det netop beskrevne indlæsningsforløb - eller hvis der ønskes indlæst brugerfingre, så gås der til afsnittet **"Indlæsning af brugerfingre"**.

Hvis en finger er ført hen over sensoren og ikke er blevet genkendt, blinker den røde LED i 3 sek. og lyser derefter konstant. Indlæsningen gentages.

Administratormodus

Indlæsning af administratorfinger

Forudsætninger:

- Modulet er initialiseret.
- Administratormodus er indstillet (9).

Rød LED lyser (leveringsstatus).

Den finger, som De i administratormodus indlæser som den første, er administratorfingeren.

- Administratorfingeren føres hen over sensoren.

Den grønne LED blinker i ca. 3 sek., hvorefter den røde LED lyser.

- Administratorfingeren føres på ny hen over sensoren.

Den grønne LED blinker i ca. 3 sek., hvorefter den røde LED lyser.

- Administratorfingeren føres for tredje gang hen over sensoren.

Den grønne LED blinker i ca. 3 sek., hvorefter den grønne LED lyser konstant.

Administratorfingeren er nu indlæst gyldigt. Der kan nu indlæses masterfingre.

Hvis en finger er ført hen over sensoren og ikke er blevet genkendt, blinker den røde LED i 3 sek. og lyser derefter konstant. Indlæsningen gentages.

Indlæsning af masterfingre

- Administratorfingeren føres én gang hen over sensoren.

Den grønne LED blinker i ca. 3 sek., hvorefter den røde LED lyser.

(Indlæsningsmodus for masterfingeren).

- Masterfingeren føres hen over sensoren.

Den grønne LED blinker i ca. 3 sek., hvorefter den røde LED lyser.

- Masterfingeren føres på ny hen over sensoren.

Den grønne LED blinker i ca. 3 sek., hvorefter den røde LED lyser.

- Masterfingeren føres for tredje gang hen over sensoren.

Den grønne LED blinker i ca. 3 sek., hvorefter den grønne LED lyser konstant.

Masterfingeren er nu indlæst gyldigt.

Ønskes yderligere masterfingre (maks. 5) indlæst, gentages det netop beskrevne indlæsningsforløb - eller hvis der ønskes indlæst brugerfingre, så gås der til afsnittet **"Indlæsning af brugerfingre"**.

Hvis en finger er ført hen over sensoren og ikke er blevet genkendt, blinker den røde LED i 3 sek. og lyser derefter konstant. Indlæsningen gentages.

Kontrol:

- Brugerfingeren føres én gang hen over sensoren.
- Den grønne LED blinker og relæet kobler.

Slettemodus

Leveringsstatus genetableres

Forudsætninger:

Grøn LED lyser (driftsstatus).

- Klappen på bagsiden af modulet åbnes (se fig. 8 'Indstilling af driftsmodus').

• Drejekontakten drejes i stilling 0, 2-4 eller 6-8 (slettemodus).

Alle indlæste fingre er nu slettet.

Sletning af brugerfingre

Det er **ikke muligt at slette** master-, gruppemaster- og brugerfingre **enkeltvis!**

Brugerfingrene kan slettes med administrator-, gruppeadministrator- resp. med master-, gruppemasterfingrene. Gruppemasterfingeren kan kun slette brugerfingrene i sin egen gruppe.

Gruppeadministratorfingeren kan derimod slette alle brugerfingre i alle grupper.

Masterfingrene og administratorfingeren slettes ikke!

Mellem de enkelte indlæsninger af administrator- resp. masterfingre må der ikke gå mere end 5 sek., idet sletningen ellers afbrydes.

Når den grønne LED lyser igen, kan sletningen eventuelt startes forfra igen.

Indlæsning af en forkert finger afbryder ligeledes sletningen.

- Masterfingeren/administratorfingeren føres én gang hen over sensoren. Den grønne LED blinker, indtil den røde LED lyser konstant. (Indlæsningsmodus).

- Masterfingeren/administratorfingeren føres for anden gang hen over sensoren. Den grønne LED blinker, indtil den grønne LED lyser konstant.

- Masterfingeren/administratorfingeren føres for tredje gang hen over sensoren. De to LED'er blinker samtidig.

- Medens de to LED'er lyser, føres masterfingeren/administratorfingeren for fjerde gang hen over sensoren.

Den grønne LED blinker i ca. 3 sek., hvorefter den grønne LED så lyser konstant.

Allmänt

Fingerprint Modul FPM 611-... i Vario-Design är ett system för tillträdeskontroll, som används likaväl i fristående drift (självständig anläggning) som i Siedle Vario-buss. I detta system används ett inläst fingeravtryck för aktivering av en funktion.

Anvisning om placering

Modulen kan användas i alla Vario-hus, både utomhus och inomhus. Om modulen skall placeras utomhus, rekommenderas ett väderskyddat område.

Aktivering av en funktion (tex dörröppnare)

För aktivering av en funktion, (t.ex. dörröppnare), finns det en potentialfri kontakt direkt i FPM 611-... (Låstid 3 sek.)

Ledningsmaterial för installationen

För installation för fristående drift kan svagströmsledningar YR 0,8 mm ledningsdiameter användas.

Räckvidd

Mellan transformator och FPM 611-... är räckvidden begränsad till 130 m vid 0,8 mm ledningsdiameter.

Ledningsdragning

För att uppfylla de allmänna säkerhetsbestämmelserna för telefonanläggningar enligt VDE 0100 och VDE 0800 och för att undvika störningspåverkan, måste starkströms- och svagströmsledningar dras separat. Ett avstånd på minst 10 cm måste respekteras.

**Säkerhetsanvisningar/
Stöldskydd**

För manipulationssäker installation av FPM 611-... rekommenderar vi användningen av en stöldskyddscontroller DSC 602-...

I kombination med tillbehöret stöldskydd ZDS 601-... kan FPM 611-... manipuleras endast med våld

Montering

1 Anslutningsschema för fristående drift

2 (utan bild) Sätt i flatbandkabelns stickkontakt i kombiklämman.

3 (utan bild) Sätt in FPM 611-... i monteringsramen.

Hänvisningar

Alla FPM 611-... i en anläggning måste ha uppdaterats med den aktuella versionen av den fasta maskinvaran.

Tekniska data

Driftsspänning: 12 V AC

Driftsström: max. 250 mA

Typ av kontakt: Slutkontakt 24 V, 2 A

Kopplingstid: 3 Sek.

Skyddstyp: IP 54

Omgivningstemperatur:

-20°C till +55°C

Konstruktionshöjd (mm): 17

Mått (mm) B X H X D: 99 x 99 x 43

Fingerprint Modul FPM 611-... i Vario-Design är ett system för tillträdeskontroll som används likaväl i fristående drift (självständig anläggning) som i Siedle Vario-buss. I detta system används ett inläst fingeravtryck för aktivering av en funktion (t ex dörröppnare). I varje driftstyp kan max. 100 deltagare (inläsbara användarfingrar) administreras.

Vario-buss-drift

I buss-drift utförs inläsningen/raderingen av fingrar via programmeringsgränssnittet PRI 602-..., programmeringsprogrammet PRS 602-... och en IBM-kompatibel PC.

Användningen och tillvägagångssättet är beskrivna i programmeringsinstruktionen för EC 602-...

Vilka fingrar finns det?**Vad kan ett finger?**

Varje finger kan läsas in endast för en typ (administratörs-, gruppadministratörs-, master-, gruppmaster- eller användarfinger).

Administratörsfinger

Ger behörighet till inläsning av max. 5 masterfingrar. (Bara ett administratörsfinger kan läsas in)

Gruppadministratörsfinger

Ger behörighet till inläsning av max. 5 gruppmasterfingrar. (Bara ett gruppadministratörsfinger kan läsas in)

Masterfinger

Ger behörighet till inläsning av max. 100 användarfingrar.

Gruppmasterfinger

(max. 5 möjligt)

Ger behörighet till inläsning/radering av max. 100 användarfingrar som kan vara fördelade i ända till 5 grupper (alla grupper sammanräknade).

Varje gruppmasterfinger är behörig endast för sin grupp.

• Användarfinger

Ger behörighet för aktivering av funktionen (t ex dörröppnare).
Bara användarfingrar kan utlösa denna kopplingsfunktion.

Därmed att Ni även vid ett senare tillfälle fortfarande har en överblick över behörigheterna, borde Ni notera fingrarna och personerna i den bifogade fingertabellen. Innan Ni fyller i fingertabellen, kopiera den.

4 Driftsätt

I FPM 611-... finns tre olika driftsätt samt raderingsmodus till förfogande.

- Gruppadministratörsmodus (Kontaktposition 5);
Ett gruppadministratörsfinger, ända till 5 gruppmasterfingrar och ända till 100 användarfingrar kan fördelas valfritt mellan alla grupperna (tillsammans max. 100 användarfingrar).
- Administratörsmodus (Kontaktposition 9);
Ett administratörsfinger, ända till 5 masterfingrar och ända till 100 användarfingrar kan läsas in.
- Mastermodus (Kontaktposition 1)
Leveranstillstånd;
Ett masterfinger och 100 användarfingrar kan läsas in.
- Raderingsmodus (annan kontaktposition än 1, 5 eller 9);
Raderar samtliga fingrar.
Om vridomkopplaren vrids, så raderas alla inlästa fingrar (se raderingsmodus).

5 Modulbeskrivning

- a Röd lysdiod
 - b Grön lysdiod
 - c Lysdiod för belysning
 - d Sensor
- De båda lysdioderna (a) och (b) indikerar tillståndet.
- Röd och grön lysdiod blinkar omväxlande: Spänningsförsörjningen har kopplats till eller också initieras apparaten.
 - Röd lysdiod lyser: Modulen är klar för inläsning av administratörs-, master- eller användarfingrar.

- Grön lysdiod lyser: (drifttillstånd)
- Röd och grön lysdiod släckt: Fingeridentifiering pågår
- Grön lysdiod blinkar 3 sek., därefter lyser den gröna lysdioden: Fingret har identifierats.
- Röd lysdiod blinkar 3 sek., därefter lyser den gröna lysdioden: Fingret har inte identifierats.
- Röd och grön lysdiod blinkar samtidigt: Raderingsmodus för alla användarfingrar kan aktiveras resp. modulen har satts tillbaka i leveranstillståndet.
- LED röd blinkar snabbt: FPM är spärrad, eftersom ett obehörigt finger lästes in flera gånger efter varandra. Spärrningen kan upphävas genom att läsa in ett behörigt finger två gånger (drifttillstånd). Efter 1 minut spärras den spärrade fingerprinten automatiskt upp, varvid spärrtiden ökar i förhållande till antalet obehöriga passerförsök.

Viktiga anvisningar

- **Enstaka** master-, gruppmaster- och användarfingrar kan **inte** raderas i fristående drift!
Dvs. det går bara att radera hela gruppen.
Om enstaka fingrar ska kunna raderas selektivt, så måste FPM 611-... drivas med en EC 602-... För att kunna läsa in och radera fingrar är det nödvändigt att ha programmeringsgränssnittet PRI 602-..., programmeringsprogrammet PRS 602-... och en IBM-kompatibel PC.
- Innan Ni tar FPM 611-... i drift, ställ in det önskade driftsättet! (se ändra driftsätt)
- Om man ställer om vridomkopplaren för inställning av driftsätt, så raderas **alla** inlästa fingrar (leveranstillstånd)!
- I vissa fall kan det hända att ett finger inte kan läsas in på grund av att biometrisk kännetecken saknas. Försök i så fall med ett annat finger. Detta gäller först och främst barn och äldre människor, hos vilka det även kan förekomma att inget finger identifieras.

- Bara ett masterfinger kan ge behörighet till inläsning av användarfingrar.
- Gruppmasterfingret ger behörighet till inläsning av användarfingrar inom sin grupp.
- Endast gruppmasterfingret har behörighet att radera användarfingrarna i sin grupp.
- Endast gruppadministratörsfingret kan radera alla gruppernas alla användarfingrar.
- Gruppmasterfingret bibehålles.
- För att kunna radera gruppmaster-/masterfingret, måste FPM sättas tillbaka i leveranstillståndet. (Se raderingsmodus)

6 Dra fingret korrekt över sensorn

- För att modulen ska kunna identifiera Ert finger, måste Ni dra fingret över sensorn för inläsning. Ge akt på att rörelsehastigheten, positionen och det lätta trycket är så konstanta som möjligt under inläsningen av fingret.
- Inläsningsförloppet måste påbörjas inom 10 sekunder efter aktiveringen, eftersom FPM 611-... annars kopplar tillbaka till drifttillståndet.
- Vid avbrott på mer än 15 sek. kopplas drifttillståndet automatiskt in. (Time out)

Fristående drift

Mastermodus

Inläsning av masterfingrar

I leveranstillståndet befinner sig Fingerprint modulen i driftsättet mastermodus.

Förutsättningar:

- Apparaten är initierad
 - Röd lysdiod lyser (leveranstillstånd)
 - Dra masterfingret över sensorn.
- Den gröna lysdioden blinkar ca 3 sek., därefter lyser den röda lysdioden.
- Dra masterfingret över sensorn igen. Den gröna lysdioden blinkar ca 3 sek., därefter lyser den röda lysdioden.
 - Dra masterfingret en tredje gång över sensorn.
- Den gröna lysdioden blinkar ca 3 sek., därefter lyser den gröna lysdioden kontinuerligt. Masterfingret är nu giltigt inläst. Nu kan användarfingrar läsas in.

Om ett finger drogs över sensorn och inte identifierades, så blinkar den röda lysdioden under 3 sek. och lyser sedan kontinuerligt. Upprepa inläsningsförloppet.

Inläsning av användarfingrar

Förutsättningar:

- Grön lysdiod lyser (Drifttillstånd)
 - Dra masterfingret en gång över sensorn.
- Den gröna lysdioden blinkar ca 3 sek., därefter lyser den röda lysdioden.
- Dra användarfingret över sensorn.
- Den gröna lysdioden blinkar ca 3 sek., därefter lyser den röda lysdioden.
- Dra användarfingret över sensorn igen. Den gröna lysdioden blinkar ca 3 sek., därefter lyser den röda lysdioden.
 - Dra användarfingret en tredje gång över sensorn.
- Den gröna lysdioden blinkar ca 3 sek., därefter lyser den gröna lysdioden kontinuerligt

Om ett finger drogs över sensorn och inte identifierades, så blinkar den röda lysdioden under 3 sek. och lyser sedan kontinuerligt. Upprepa inläsningsförloppet.

Kontroll:

- Dra användarfingret en gång över sensorn.
- Den gröna lysdioden blinkar och reläet kopplar.

Ändring av driftsätt

För att kunna använda FPM 611-... enligt de speciella kraven, måste det motsvarande driftsättet ställas in före idrifttagningen. Inställningen av driftsättet sker från modulens baksida:

7 Modulupptagning

Lås upp modulen med Varionyckeln. (se även Produktinformation Siedle-Vario

8 Ställa in driftsätt

- Öppna locket på modulens baksida med hjälp av en skruvmejsel
 - Ställ in önskat driftsätt (0 till 9) med vridomkopplaren.
- När önskat driftsätt är inställt ska luckan stängas och modulen åter monteras in.

Inställbara driftsätt:

- 1** = Mastermodus
- 5** = Gruppadministratörsmodus
- 9** = Administratörsmodus
- 0, 2..4 und 6..8** = Raderingsmodus

Gruppadministratörsmodus

Inläsning av

gruppadministratörsfinger

Förutsättningar:

- Apparaten är initierad
 - Gruppadministratörsmodus är inställt (5)
- Röd lysdiod lyser (leveranstillstånd) Det finger som Ni först läser in i gruppadministratörsmodus är gruppadministratörsfingeret.
- Dra gruppadministratörsfingeret över sensorn.
- Den gröna lysdioden blinkar ca 3 sek., därefter lyser den röda lysdioden.
- Dra gruppadministratörsfingeret över sensorn igen.
- Den gröna lysdioden blinkar ca 3 sek., därefter lyser den röda lysdioden.
- Dra gruppadministratörsfingeret en tredje gång över sensorn.

Den gröna lysdioden blinkar ca 3 sek., därefter lyser den gröna lysdioden kontinuerligt. Gruppadministratörsfingeret är nu giltigt inläst. Nu kan gruppmasterfingrar läsas in.

Om ett finger drogs över sensorn och inte identifierades, så blinkar den röda lysdioden under 3 sek. och lyser sedan kontinuerligt. Upprepa inläsningsförloppet.

Inläsning av gruppmasterfinger

- Dra gruppadministratörsfingeret en gång över sensorn.
- Den gröna lysdioden blinkar ca 3 sek., därefter lyser den röda lysdioden. (Inläsningsmodus för gruppmasterfinger)
- Dra gruppmasterfingeret över sensorn.
- Den gröna lysdioden blinkar ca 3 sek., därefter lyser den röda lysdioden.
- Dra gruppmasterfingeret över sensorn igen.
- Den gröna lysdioden blinkar ca 3 sek., därefter lyser den röda

lysdioden.

- Dra gruppmasterfingret en tredje gång över sensorn.

Den gröna lysdioden blinkar ca 3 sek., därefter lyser den gröna lysdioden kontinuerligt.

Det första gruppmasterfingret är nu giltigt inläst.

Om Ni vill läsa in ytterligare gruppmasterfingrar (max. 5), så upprepa det ovan beskrivna förloppet.

eller

Om Ni vill läsa in användarfingrar, så gå till avsnittet **"Inläsning av användarfingrar"**.

Om ett finger drogs över sensorn och inte identifierades, så blinkar den röda lysdioden under 3 sek. och lyser sedan kontinuerligt.

Upprepa inläsningsförloppet.

Administratörsmodus

Inläsning av administratörsfinger Förutsättningar:

- Apparaten är initierad
- Administratörsmodus är inställt (9)

Röd lysdiod lyser (leveranstillstånd)

Det finger som Ni först läser in i administratörsmodus är administratörsfingret.

- Dra administratörsfingret över sensorn.

Den gröna lysdioden blinkar ca 3 sek., därefter lyser den röda lysdioden.

- Dra administratörsfingret över sensorn igen.

Den gröna lysdioden blinkar ca 3 sek., därefter lyser den röda lysdioden.

- Dra administratörsfingret en tredje gång över sensorn.

Den gröna lysdioden blinkar ca 3 sek., därefter lyser den gröna lysdioden kontinuerligt.

Administratörsfingret är nu giltigt inläst. Nu kan masterfingrar läsas in.

Om ett finger drogs över sensorn och inte identifierades, så blinkar den röda lysdioden under 3 sek. och lyser sedan kontinuerligt.

Upprepa inläsningsförloppet.

Inläsning av masterfingrar

- Dra administratörsfingret en gång över sensorn.

Den gröna lysdioden blinkar ca 3 sek., därefter lyser den röda lysdioden.

(Inläsningsmodus för masterfingret)

- Dra masterfingret över sensorn.

Den gröna lysdioden blinkar ca 3 sek., därefter lyser den röda lysdioden.

- Dra masterfingret över sensorn igen. Den gröna lysdioden blinkar ca 3 sek., därefter lyser den röda lysdioden.

- Dra masterfingret en tredje gång över sensorn.

Den gröna lysdioden blinkar ca 3 sek., därefter lyser den gröna lysdioden kontinuerligt.

Masterfingret är nu giltigt inläst.

Om Ni vill läsa in ytterligare masterfingrar (max. 5), så upprepa det ovan beskrivna förloppet.

eller

Om Ni vill läsa in användarfingrar, så gå till avsnittet **"Inläsning av användarfingrar"**.

Om ett finger drogs över sensorn och inte identifierades, så blinkar den röda lysdioden under 3 sek. och lyser sedan kontinuerligt.

Upprepa inläsningsförloppet.

Kontroll:

- Dra användarfingret en gång över sensorn.

Den gröna lysdioden blinkar och reläet kopplar.

Raderingsmodus

Inställning av leveranstillstånd Förutsättningar:

Grön lysdiod lyser (Drifttillstånd)

- Öppna luckan på baksidan av modulen (se bild 8 "Inställning av driftsätt").

- Vrid vridomkopplaren till läge 0, 2-4 eller 6-8 (raderingsmodus).

Alla inlästa fingrar är raderade.

Radering av användarfingrer

Enstaka master-, gruppmaster- och användarfingrar kan **inte** raderas!

Med administratörs-, gruppadministratörs- resp. med master-, gruppmasterfingrarna kan användarfingrarna raderas. Gruppmasterfingret kan endast radera sin grupps användarfingrar.

Gruppadministratörsfingret däremot raderar alla gruppernas alla användarfingrar.

Masterfingrarna och administratörsfingret bibehålls. Mellan de enskilda inläsningsförloppen av administratörs- resp. masterfingret ska inte mer än 5 sek. förflöta, annars avbryts raderingsförloppet.

När den gröna lysdioden lyser igen, kan raderingsförloppet vid behov börjas om från början.

Inläsning av ett ogiltigt finger avbryter också raderingsförloppet.

- Dra masterfingret/administratörsfingret en gång över sensorn.

Den gröna lysdioden blinkar tills den röda lysdioden lyser kontinuerligt (inläsningsmodus).

- Dra masterfingret/administratörsfingret en andra gång över sensorn.

Den gröna lysdioden blinkar tills den gröna lysdioden lyser kontinuerligt.

- Dra masterfingret/administratörsfingret en tredje gång över sensorn.

Båda lysdiодerna blinkar samtidigt.

- Medan de båda lysdiодerna fortfarande lyser skall masterfingret/administratörsfingret dras en fjärde gång över sensorn.

Den gröna lysdioden blinkar ca 3 sek., därefter lyser den gröna lysdioden kontinuerligt.

General

El módulo de huellas dactilares FPM 611-... en diseño Vario es un sistema de control de accesos que se emplea tanto en el modo autónomo (sistema independiente) como en el bus Vario de Siedle. En este sistema se emplea una huella dactilar leída para control de una función.

Nota sobre el lugar de ubicación

El módulo puede emplearse en todas las carcassas Vario, tanto en exteriores como en interiores. Si desea instalar el módulo en el exterior, le recomendamos elegir una zona protegida de las inclemencias meteorológicas.

Control de una función (p. ej., abrepuertas)

Para controlar una función (p. ej., un abrepuertas), está disponible un contacto sin potencial directamente en el FPM 611-... (tiempo de cierre 3 segundos.)

Material de cables para la instalación

En modo autónomo, para la instalación pueden emplearse cables de corriente débil YR con un diámetro de hilo de 0,8 mm.

Alcance

El alcance entre el transformador y el FPM 611-... está limitado a 130 m para un diámetro de hilo de 0,8 mm.

Recorrido de cables

Para cumplir las disposiciones de seguridad generales para sistemas de telecomunicaciones conforme a VDE 0100 y VDE 0800 y evitar las perturbaciones e interferencias, hay que asegurar un recorrido por separado de los cables de fuerza y de los cables de corriente débil. Debe respetarse una separación de 10 cm.

Nota de seguridad/ protección antirrobo

Para montar un FPM 611-... a prueba de manipulaciones, recomendamos el empleo de un controlador de protección antirrobo DSC 602-... Conjuntamente con el accesorio de protección antirrobo ZDS 601-..., el FPM 611-... puede manipularse únicamente forzándolo.

Montaje

1 Esquema de conexión para el funcionamiento autónomo

2 (sin figura) Enchufar el cable plano con conector en el borne combinado.

3 (sin figura) Insertar el FPM 611-... en el bastidor de montaje.

Nota

Todos los FPM 611-... de una instalación deben disponer de la versión actualizada del firmware.

Características técnicas

Tensión de servicio: 12 V AC

Intensidad de empleo: máx. 250 mA

Tipo de contactos: Contacto normalmente abierto 24 V, 2 A

Tiempo de actuación: 3 s

Grado de protección: IP 54

Temperatura ambiente:

-20°C hasta +55°C

Altura de la estructura (mm): 17

Dimensiones (mm) An x Al x Pr:

99 x 99 x 43

El módulo de huellas dactilares FPM 611-... en diseño Vario es un sistema de control de accesos que se utiliza tanto en modo autónomo (sistema independiente) como en el bus Vario de Siedle.

En este sistema para controlar una función (p. ej., abrepuertas) se emplea una huella dactilar leída.

En cada modo de funcionamiento puede administrarse un máximo de 100 abonados (huellas de usuario legibles).

Modo con bus Vario

En el funcionamiento a través de bus, la lectura/borrado de los datos se realiza a través de la interfaz de programación PRI 602-..., el software de programación PRS 602-... y un PC compatible IBM. El manejo y el procedimiento se describen en las instrucciones de programación de la EC 602-...

¿Qué dedos hay?

¿Qué puede hacer un dedo?

Cada dedo puede leerse sólo para un tipo (dedo de administrador, dedo de administrador de grupo, dedo de maestro, dedo de maestro de grupos o dedo de usuario).

Dedo de administrador

Concede la autorización para leer un máx. de 5 dedos maestros. (Puede leerse sólo 1 dedo de administrador)

Dedo de administrador de grupo

Concede la autorización para la lectura de un máximo de 5 dedos de maestro de grupo. (Puede leerse sólo 1 dedo de administrador de grupo)

Dedo de maestro

Concede la autorización para la lectura de un máximo de 100 dedos de usuario.

Dedo de maestro de grupo

(son posibles máx. 5)
Concede la autorización para la lectura/borrado de como máx. 100 dedos de usuario, los cuales pueden estar repar-tidos en un máximo de 5 grupos (sumados entre todos los

grupos).
Cada dedo de maestro de grupo está autorizado sólo para su grupo

• **Dedo de usuario**

Autoriza para controlar la función (p. ej., abrepuertas).

Esta función de conmutación puede ser activada únicamente por dedos de usuario.

Para posteriormente poder tener todavía una visión sinóptica de las autorizaciones concedidas, deberán anotarse en la tabla de dedos que se adjunta los dedos y las personas correspondientes.

Antes de rellenar la tabla, copie la tabla de dedos de manera acorde.

4 Modo de funcionamiento

En el FPM 611-... están disponibles tres modos de funcionamiento diferentes y el modo de borrado.

- **Modo de administrador de grupo**

(posición de interruptor 5);
Dedo de administrador de grupo, hasta 5 dedos de maestro de grupo y hasta 100 dedos de usuario repartidos libremente por todos los grupos (en total máx. 100 dedos de usuario).

- **Modo de administrador** (posición de interruptor 9);

Pueden leerse un dedo de administrador, hasta 5 dedos de maestro y hasta 100 dedos de usuario.

- **Modo maestro** (posición de interruptor 1) correspondiente al estado original de suministro;

Puede leerse un dedo de maestro y 100 dedos de usuario.

- **Modo de borrado** (una posición de interruptor distinta de 1, 5 ó 9);
Borrar todos los dedos.

Si se gira el selector giratorio, se borran todos los dedos leídos (véase modo de borrado)

5 Descripción del módulo

- a LED rojo
- b LED verde
- c LED de iluminación
- d Sensor

Los dos diodos electroluminiscentes (a) y (b) señalizan el estado.

- El LED rojo y el verde destellan de manera alterna:

Se ha aplicado la tensión o se ha inicializado el aparato.

- **LED rojo encendido:**

El módulo está listo para la lectura de dedos de administrador, de maestro o de usuario.

- **LED verde encendido:** (estado de servicio)

- **LED rojo y verde apagados:**

Procesando reconocimiento de dedo

- **LED verde destella durante 3 segundos** y luego se ilumina el LED verde:

Se ha reconocido el dedo.

- **LED rojo destella durante 3 segundos** y luego se ilumina el LED verde:

No se ha reconocido el dedo.

- **Los LEDs rojo y verde destellan simultáneamente:**

Puede activarse el modo de borrado para todos los dedos de usuario o bien puede ponerse el módulo en el estado original de suministro.

- **El LED rojo destella rápidamente:**

El FPM está deshabilitado, ya que se ha leído varias veces un dedo no autorizado. La deshabilitación puede anularse leyendo una segunda vez un dedo autorizado (estado de servicio). La huella dactilar deshabilitada se habilita automáticamente al cabo de 1 min., aumentando el tiempo de deshabilitación con el número de intentos de acceso no autorizados.

Indicaciones importantes

- **¡No es posible borrar dedos individuales**

de maestro, de maestro de grupo o de usuario en el modo autónomo! Es decir, puede borrarse siempre sólo el grupo completo. Si se desea poder borrar algunos dedos de forma selectiva, el FPM 611-... debe funcionar aco-plado a una EC 602-... Para la lectura y borrado de dedos se necesita la interfaz de programación PRI 602-..., el software de programación PRS 602-... y un PC compatible IBM.

- ¡Antes de la puesta en servicio del FPM 611-..., configure el modo de funcionamiento deseado!

(Ver Cambiar el modo de funcionamiento)

- ¡Si se cambia de posición el selector giratorio de selección del modo de funcionamiento, se borran **todos** los dedos leídos (pasando al estado original de suministro)!

- En casos concretos puede ocurrir que no pueda leerse un dedo por faltarle las características biométricas. En este caso, pruebe otro dedo. Esto afecta predominantemente a niños y a personas mayores en los cuales puede ocurrir que no se reconozca ningún dedo.

- La autorización para lectura de dedos de usuario puede ser habilitada únicamente por un dedo de maestro.

- El dedo de maestro de grupo concede la autorización para la lectura de dedos de usuario dentro de su grupo.

- Sólo el dedo de maestro de grupo está autorizado para borrar los dedos de usuario de su grupo.

- Sólo el dedo de administrador de grupo puede borrar todos los dedos de usuario de todos los grupos.

Los dedos de maestro de grupo se conservan.

- Para borrar dedos de maestro de grupo/de maestro, el FPM debe reiniciarse al estado original de suministro. (Véase modo Borrado)

6 Pasar el dedo correctamente por encima del sensor

- Para que el módulo pueda reconocer su dedo, debe pasar el dedo por encima del sensor para su lectura. Asegúrese de que durante la lectura del dedo, la velocidad, la orientación y la ligera presión de contacto sean lo más constantes posibles.

- La operación de lectura debe iniciarse dentro de un margen de 10 s a partir de la activación, ya que, de lo contrario, el FPM 611-... vuelve a pasar al estado de servicio.

- Las interrupciones de más de 15 s. provocan automáticamente el cambio al estado de servicio. (Rebasamiento del límite de tiempo)

Funcionamiento autónomo

Modo maestro

Leer dedo de maestro

El módulo de huellas dactilares se encuentra en el estado original de suministro en el modo de funcionamiento Maestro.

Requisitos:

- El aparato está inicializado
- El LED rojo está encendido (estado original de suministro)
- Pasar el dedo de maestro sobre el sensor.

El LED verde destella aprox. 3 segundos y luego se ilumina en rojo dicho LED.

- Pasar el dedo maestro de nuevo por encima del sensor.

El LED verde destella aprox. 3 segundos y luego se ilumina en rojo dicho LED.

- Pasar el dedo de maestro una tercera vez por encima del sensor.
- El LED verde destella aprox. 3 segundos y luego se ilumina permanentemente el LED verde. Ahora se ha leído de forma válida el dedo de maestro. Acto seguido pueden leerse dedos de usuario.

Si se ha pasado un dedo por encima del sensor y no ha sido reconocido, el LED rojo destella durante 3 segundos y, a continuación, se ilumina permanentemente. Repetir la operación de lectura.

Leer el dedo de usuario

Requisitos:

- LED verde iluminado (estado de servicio)
- Pasar el dedo de maestro 1 vez por encima del sensor.

El LED verde destella aprox. 3 segundos y luego se ilumina en rojo dicho LED.

- Pasar el dedo de usuario por encima del sensor.

El LED verde destella aprox. 3 segundos y luego se ilumina en rojo dicho LED.

- Pasar de nuevo el dedo de usuario sobre el sensor.

El LED verde destella aprox. 3 segundos y luego se ilumina en rojo dicho LED.

- Pasar el dedo de usuario una tercera vez por encima del sensor.
- El LED verde destella aprox. 3 segundos y luego se ilumina permanentemente.

Si se ha pasado un dedo por encima del sensor y no ha sido reconocido, el LED rojo destella durante 3 segundos y, a continuación, se ilumina permanentemente. Repetir la operación de lectura.

Comprobación:

- Pasar el dedo de usuario 1 vez por encima del sensor.
- El LED verde destella y el relé actúa.

Cambiar el modo de funcionamiento

Para poder utilizar el FPM 611-... según los requisitos especiales, antes de la puesta en servicio debe configurarse el modo de funcionamiento correspondiente. La selección del modo de funcionamiento se realiza desde el lado posterior del módulo:

7 Retirada del módulo

Desenclavar el módulo con la llave de Vario. (Ver además Información de producto Vario de Siedle)

8 Configuración del modo de funcionamiento

- Abrir la tapa articulada del lado posterior del módulo con ayuda de un destornillador
- Configurar el modo de funcionamiento deseado (0 hasta 9) con el selector giratorio.

Después de haber configurado el modo de funcionamiento deseado, cerrar la tapa articulada y volver a montar el módulo.

Modos de funcionamiento configurables:

- 1 = Modo Maestro
- 5 = Modo Administrador de grupo
- 9 = Modo Administrador
- 0, 2..4 y 6..8 = Modo Borrado

Modo Administrador de grupo

Leer dedos de administrador de grupo

Requisitos:

- El aparato está inicializado
- Modo de administrador de grupo configurado (5)

LED rojo iluminado (estado original de suministro)

El dedo que ha leído por primera vez en el modo Administrador de grupo es el dedo de administrador de grupo.

- Pasar el dedo de administrador de grupo por el sensor.

El LED verde destella aprox. 3 segundos y luego se ilumina en rojo dicho LED.

- Pasar el dedo de administrador de grupo de nuevo por el sensor.

El LED verde destella aprox. 3 segundos y luego se ilumina en rojo dicho LED.

- Pasar el dedo de administrador de grupo una tercera vez por encima del sensor.

El LED verde destella durante aprox. 3 segundos y luego se ilumina permanentemente el LED verde. El dedo de administrador de grupo se ha leído ahora de forma válida. Ahora pueden leerse dedos de maestro de grupo.

Si se ha pasado un dedo por encima del sensor y no ha sido reconocido, el LED rojo destella durante 3 segundos y, a continuación, se ilumina permanentemente. Repetir la operación de lectura.

Leer dedo de maestro de grupo

- Pasar el dedo del administrador de grupo una vez por encima del sensor.

El LED verde destella aprox. 3 segundos y luego se ilumina en rojo dicho LED. (Modo de lectura del dedo de maestro de grupo)

- Pasar el dedo del maestro de grupo por encima del sensor.

El LED verde destella aprox. 3

segundos y luego se ilumina en rojo dicho LED.

- Pasar de nuevo el dedo de maestro de grupo por encima del sensor. El LED verde destella aprox. 3 segundos y luego se ilumina en rojo dicho LED.
- Pasar el dedo de maestro de grupo una tercera vez por encima del sensor. El LED verde destella durante aprox. 3 segundos y luego se ilumina permanentemente el LED verde.

Ahora queda leído de manera válida el primer dedo de maestro de grupo. Si desea leer más dedos de maestro de grupo (máx. 5), repita la secuencia previamente descrita.

o
Si desea leer dedos de usuario, vaya al apartado **„Leer dedos de usuario“**.

Si se ha pasado un dedo por encima del sensor y no ha sido reconocido, el LED rojo destella durante 3 segundos y, a continuación, se ilumina permanentemente. Repetir la operación de lectura.

Modo Administrador

Leer dedo de administrador

Requisitos:

- El aparato está inicializado
- Está configurado el modo Administrador (9) LED rojo encendido (estado original de suministro) El dedo que usted ha leído por primera vez en el modo Administrador es el dedo de administrador.
- Pasar el dedo de administrador por encima del sensor. El LED verde destella aprox. 3 segundos y luego se ilumina en rojo dicho LED.
- Pasar de nuevo el dedo de administrador por encima del sensor. El LED verde destella aprox. 3 segundos y luego se ilumina en rojo dicho LED.
- Pasar el dedo de administrador una tercera vez por encima del sensor. El LED verde destella durante aprox. 3 segundos y luego se ilumina per-

manentemente el LED verde. El dedo de administrador se ha leído ahora de forma válida. Acto seguido pueden leerse dedos de maestro.

Si se ha pasado un dedo por encima del sensor y no ha sido reconocido, el LED rojo destella durante 3 segundos y, a continuación, se ilumina permanentemente. Repetir la operación de lectura.

Leer dedo de maestro

- Pasar una vez el dedo de administrador por encima del sensor. El LED verde destella aprox. 3 segundos y luego se ilumina en rojo dicho LED. (Modo de lectura del dedo de maestro)
- Pasar el dedo de maestro por encima del sensor. El LED verde destella aprox. 3 segundos y luego se ilumina en rojo dicho LED.

- Pasar el dedo maestro de nuevo por encima del sensor. El LED verde destella aprox. 3 segundos y luego se ilumina en rojo dicho LED.

- Pasar el dedo de maestro de grupo una tercera vez por encima del sensor. El LED verde destella durante aprox. 3 segundos y luego se ilumina permanentemente el LED verde.

Ahora se ha leído de forma válida el dedo de maestro.

Si desea leer otros dedos de maestro de grupo (máx. 5), repita la secuencia previamente descrita.

o
Si desea leer dedos de usuario, vaya al apartado **„Lectura de dedos de usuario“**.

Si se ha pasado un dedo por encima del sensor y no ha sido reconocido, el LED rojo destella durante 3 segundos y, a continuación, se ilumina permanentemente. Repetir la operación de lectura.

Comprobación:

- Pasar el dedo de usuario 1 vez por encima del sensor. El LED verde destella y el relé actúa.

Modo de borrado

Establecer el estado original de suministro

Requisitos:

El LED verde se ilumina (estado de servicio)

- Abrir la tapa articulada del lado posterior del módulo (ver figura 8 „Configurar modo de funcionamiento“).
- Girar el selector giratorio a la posición 0, 2-4 ó 6-8 (modo Borrado). Se han borrado todos los dedos leídos.

Borrar dedos de usuario

¡No es posible borrar dedos individuales de maestro, de maestro de grupo o de usuario!

Con los dedos de administrador, de administrador de grupo o bien con los dedos de maestro o de maestro de grupo pueden borrarse los dedos de usuario.

El dedo de maestro de grupo puede borrar únicamente los dedos de usuario de su grupo. Por el contrario, el dedo de administrador de grupos borra todos los dedos de usuario de todos los grupos.

Los dedos de maestro y el dedo de administrador se conservan.

Entre los distintos procesos de lectura del dedo de administrador o bien del dedo de maestro no permitir que transcurran más de 5 s., ya que, de lo contrario, se interrumpe la operación de borrado.

Si el LED vuelve a iluminarse en verde, en su caso, puede iniciarse la operación de borrado desde el comienzo.

El primer dedo leído en el modo Administrador es el dedo de administrador.

- Pasar una vez el dedo de maestro/dedo de administrador por encima del sensor. El LED verde destella hasta que se ilumina permanentemente el LED rojo (modo Lectura).
- Pasar el dedo de maestro/dedo de administrador una segunda vez por encima del sensor. El LED verde destella hasta que se ilumina permanentemente.
- Pasar el dedo de maestro/dedo de administrador una tercera vez por encima del sensor. Ambos LEDs destellan simultáneamente.
- Todavía mientras están iluminados ambos LEDs, pasar el dedo de maestro/dedo de administrador una cuarta vez por encima del sensor. El LED verde destella durante aprox. 3 segundos y luego se ilumina permanentemente.

SSS SIEDLE

S. Siedle & Söhne

Postfach 1155
78113 Furtwangen
Bregstraße 1
78120 Furtwangen

Telefon +49 7723 63-0
Telefax +49 7723 63-300
www.siedle.de
info@siedle.de

© 2003/07.11
Printed in Germany
Best. Nr. 0-1101/533012

